

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Aktuell bauen wir
unser Geschäft
für Sie um!
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2025

Kalenderwoche 4

Kronberger Neujahrsdialog und Bürgerpreisverleihung: Ein Fest des Dialogs und des Ehrenamts



Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König und Laudator Altbürgermeister Klaus Temmen gratulierten Albert Sanftenberg beim Neujahrsdialog von Stadt und Vereinsringen zum „Bürgerpreis der Stadt Kronberg im Taunus 2024“.

Kronberg (eh) – „Mitmachen statt zuschauen. Gestalten statt konsumieren. Ausgleichen statt polarisieren.“ – Das ist das Lebensmotto von Albert Sanftenberg, der im Rahmen des Kronberger Neujahrsdialogs mit dem diesjährigen Bürgerpreis der Stadt Kronberg ausgezeichnet wurde. „Mir fallen spontan viele Kronberger ein, die diese Auszeichnung ebenfalls verdient hätten“, so der Preisträger. „Ich bin sehr gerührt und bedanke mich für diese ehrenvolle Auszeichnung“, so Sanftenberg, der nach der kurzweiligen Laudatio von Kronbergs Altbürgermeister Klaus Temmen schmunzelnd zugab: „Manchmal weiß ich gar nicht, wann und wie ich das alles gemacht habe. Ich hatte nie das Gefühl, etwas Unnützes getan zu haben. Vielleicht liegt der Schlüssel darin, dass ich viele positive Erfahrungen und Lehren für mein berufliches und privates Leben daraus ziehen konnte und mir das Ehrenamt so viel zurückgegeben hat.“ Vor allem aus den vielen schönen Begegnungen mit Menschen hat der Familienmensch viel Kraft geschöpft. Sein Dank gilt daher auch seiner Familie, seiner Frau Gitti und seiner Tochter Simone sowie den vielen langjährigen Weggefährten. „Auch wenn nicht immer alles lustig war, so hat mir die Arbeit und das Ehrenamt immer viel Freude bereitet. Eigentlich müsste ich mich bei allen bedanken“, betonte Sanftenberg. In seiner Dankesrede richtete er einen deutlichen Appell an die Kronberger Bürger und forderte insbesondere die Jugend auf, sich in das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt einzubringen und wandte sich anschließend auch an die ältere Generation: „Bitte kümmern Sie sich um die Jugend und lernen Sie von der Jugend!“

Begegnungen beim Neujahrsdialog

Bereits zum elften Mal hatte die Stadt Kronberg gemeinsam mit den Vereinsringen Kronberg und Oberhöchstadt zum Neujahrsdialog in die Stadthalle eingeladen. Nach einem Sektempfang und einem musikalischen Intermezzo des Musikvereins Kronberg unter der Leitung von Alfred Herr begrüßten Kronbergs Bürgermeister Christoph König und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche neben zahlreichen Kronberger Bürgerinnen und Bürgern auch viele Gäste aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt.

Ein besonderer Gruß und Dank ging an die Vertreter aller Kronberger Vereine, Verbände, Stiftungen und allen voran die Vorsitzenden der beiden Vereinsringe, Hans-Georg Kaufmann und Hans-Willi Schmidt, die Vertreter der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes, den Thäler Bürgermeister Roland Mausolf und Miss Bembel Irene Calmano sowie die Vertreter der Kirchengemeinden, der Kronberger Schulen und die Vertreter der Kronberger Geschäftswelt, Einzelhändler, Handwerker, Unternehmer, Banken und Sparkassen sowie den Bund der Selbstständigen Kronberg.

Kronberger Bürgerpreis

Im Mittelpunkt des Abends stand die Verleihung des Kronberger Bürgerpreises 2024 an Albert Sanftenberg, dessen jahrzehntelanges Engagement für die Gemeinschaft gewürdigt wurde. Der erste Bürgerpreis wurde im Jahr 2003 vergeben und 2004 überreicht. Die Entscheidung darüber, wer den mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotierten Bürgerpreis erhält, trifft der Magistrat der Stadt Kronberg. Die Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Kronberg im Taunus erfolgt an Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen, Vereine oder

Stiftungen, die sich um soziale, kulturelle oder weitere, gesellschaftlich relevante Lebensbereiche innerhalb oder über die Grenzen von Kronberg im Taunus hinaus verdient gemacht haben.

Laudatio auf Albert Sanftenberg

Diese Anforderungen erfüllte der diesjährige Preisträger in vielerlei Hinsicht und in herausragender Weise, betonte Laudator Altbürgermeister Klaus Temmen. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich, aber nur ganz wenige über einen so langen Zeitraum und mit einer solchen Hingabe wie der 1941 in Königstein geborene und in Oberhöchstadt aufgewachsene Albert Sanftenberg, der sich seit frühester Jugend für andere engagiert. Bereits mit 17 Jahren übernahm er den Vorsitz des ARKB e.V., des Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer Bund-Solidarität e.V. Solidarität war sicher auch einer der Beweggründe, warum Sanftenberg 1960 die Initiative zur Gründung des Vereinsrings Oberhöchstadt ergriff, zu dessen Gründungsvätern er zählt. 1964 trat Albert Sanftenberg in die CDU Kronberg ein und ist seit über 60 Jahren Parteimitglied.



Die Kronberger Rittergarde des Kappen-Klubs Kronberg verlieh dem Neujahrsdialog wieder einen unverwechselbaren, würdigen Rahmen. Fotos: Hartmann

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ

- TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- FUßBÖDEN
- HOLZZÄUNE
- MARKISEN
- TERRASSEN
- INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

„Korrekt, zuverlässig, hilfsbereit, pflichtbewusst, immer pünktlich, einfühlsam, verbindend und humorvoll“, beschrieb Temmen den Preisträger und bescheinigte ihm natürliche Autorität und hohe soziale Kompetenz. Ein hervorstechendes Merkmal sei jedoch seine Bescheidenheit, betonte Klaus Temmen. Albert Sanftenberg gehört zu den Gründungsmitgliedern des Lions Clubs Kronberg und später des Hilfswerks des Clubs. In den fast 42 Jahren seines Bestehens war er zweimal Präsident des Clubs, hatte verschiedene weitere Vorstandsämter, auch überregional, inne und war zehn Jahre Schatzmeister des Hilfswerks. Auch kirchlich engagierte sich Albert Sanftenberg in Kronberg. So war er 16 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul, davon 12 Jahre Vorsitzender und vier Jahre Mitglied des Verwaltungsrates. Hervorzuheben ist auch das Engagement von Albert Sanftenberg im Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg. Als langjähriges und aktives Mitglied hatte er mehrere Vorstandsämter inne, war Schatzmeister, stellvertretender Vorsitzender und zeitweise Vorsitzender. Sein Augenmerk lag immer darauf, den Förderverein in die Lage zu versetzen, die Diakoniestation Kronberg finanziell so zu unterstützen, dass die Station am Standort Kronberg gesichert ist und vor allem eine ausreichende Finanzierung der Diakoniestunden erfolgen kann. Insbesondere die finanzielle Unterstützung des ambulanten Hospizdienstes Betesda und der aufsuchenden Demenzbetreuung durch den Fördervelag Sanftenberg sehr am Herzen. Erwähnenswert auch das Engagement von Albert Sanftenberg für das „Tegut-Lädchen“ in Schönberg als Gründer und Geschäftsführer eines Fördervereins zur Unterstützung des Betriebes.

Fortsetzung auf S. 3

Farbrausch und Musikklang: Faszinierende Lichtkunst zur Neujahrsbegrüßung am Casals Forum

Kronberg (kb) – Kronberg startet auch 2025 mit einem beeindruckenden Event ins neue Jahr: „Farbrausch und Musikklang“ erwartet die Besucher am Samstag, 1. Februar, auf dem Beethovenplatz vor dem Casals Forum. Von 18 bis 20 Uhr verwandeln Lichtkunst und Musik diesen besonderen Ort in eine leuchtende und klangvolle Bühne.

Ein Abend voller Farben und Klänge

Bereits im Januar 2024 begeisterte die vom Verein Aktives Kronberg organisierte Lichtshow auf dem Beethovenplatz mit einer stimmungsvollen Eröffnung des neuen Jahres, die Casals Forum und Vienna House in ein Meer aus leuchtenden Farben tauchte. Die faszinierende Lichtshow war auf überwältigende Publikumsresonanz gestoßen. So äußert der Kronberger Michael Klaus von dem vergangenen Event im Januar folgenden begeisterten Eindruck: „Mehr Licht! – das wünschte sich schon Goethe. ‚Mehr Licht‘ hat der Verein Aktives Kronberg mitten im Winter auf das Casals Forum gezaubert. Eine tolle Idee – wir freuen uns auf eine Wiederholung!“ Diese Wiederholung wird es nun geben: eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Beethovenplatz zwischen Casals Forum und Hotel Vienna House am Samstag, 1. Februar 2025, von 18 Uhr bis 20 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird das Event um eine Woche auf Samstag, den 8. Februar, bei gleicher Uhrzeit verschoben.

Lichtkunst trifft Musik

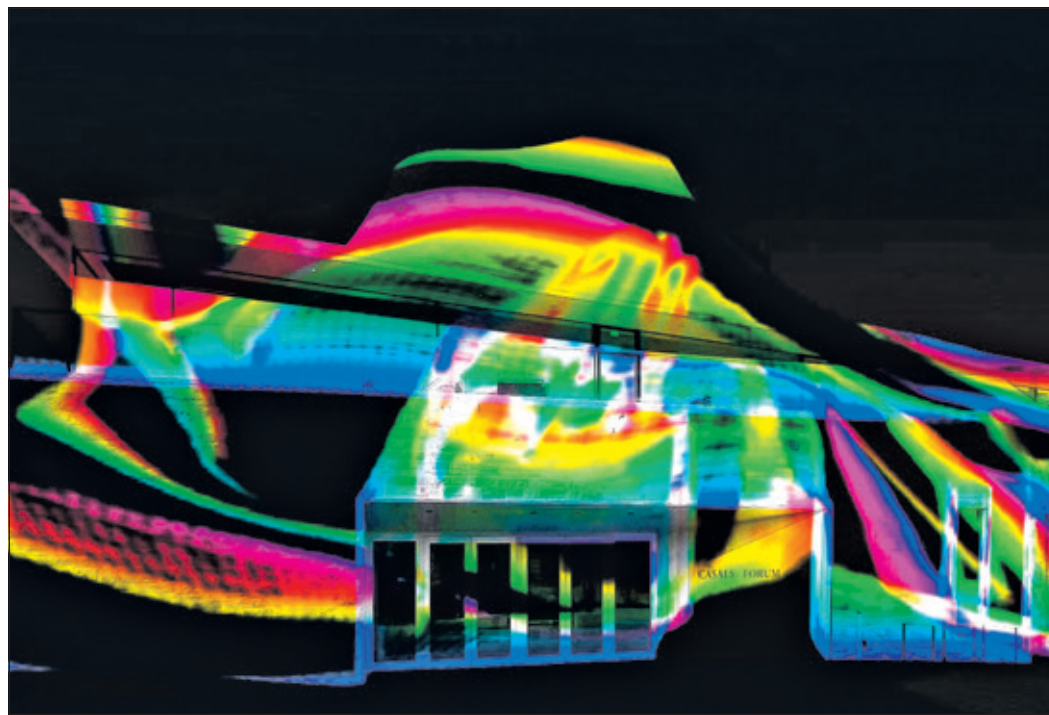
Die Lichtkünstler Daniela und Pascal Kulcsár, die auch schon das Event 2024 gestalteten, werden mit einer neu gestalteten Illumination das Casals Forum und die angrenzende Architektur in farbenfrohes Licht und bewegliche Formen tauchen: Farbenfrohe Lichtprojektionen und bewegliche Formen verschmelzen mit der einzigartigen Architektur des Casals Forums zu einem magischen Erlebnis. Begleitet wird die Show von Musikklingen, die den Fluss der Lichtbilder unterstreichen und eine entspannende Atmosphäre schaffen. Lichtkunst und Architektur verschmelzen dadurch zu einem besonderen räumlichen Erlebnis unter dem abendlichen Winterhimmel auf diesem einzigartigen Platz der Baukultur in Kronberg.

Lichtkunst für alle Generationen

Besonders spannend: Auch die Projektion 2025 ist wieder für die Interaktion angelegt.

Stilles Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus

Kronberg (kb) – Mit Blumengebinden, einer Kranzniederlegung sowie einer abendlichen Veranstaltung in der Stadtbücherei würdigt die Stadt Kronberg im Taunus am Montag, 27. Januar, den nationalen „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Der Gedenktag hat seinen Ursprung in der Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar 1945, die sich 2025 zum 80. Mal jährt. 1996 wurde der 27. Januar durch den damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum nationalen „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ erklärt. Die Stadt Kronberg im Taunus begeht diesen Tag mit einer öffentlichen Veranstaltung in der Stadtbücherei, um der Menschen zu gedenken, die den Verfolgungen des NS-Regimes zum Opfer gefallen sind. Vor allem aber, um sich der Umstände und Mechanismen zu erinnern, die solche Grausamkeiten möglich gemacht haben. Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König laden zu dieser Veranstaltung in der Stadtbücherei am Montag, 27. Januar, 18 Uhr ein. Auch in diesem Jahr werden Schülerinnen und Schüler der Kreisau-AG der Altkönigschule an der Veranstaltung mitwirken. Sie beteiligen sich an den Programmen der internationalen Jugendbegegnungsstätte im polnischen Kreisau, deren Ziele Völkerverständigung und die Erinnerung an Unrecht und Widerstand sind. Kreisau war ein Gut der Familie von Helmuth James Graf von Moltke, einem Widerstandskämpfer im sogenannten „Kreisauer Kreis“. Im Laufe des Vormittages werden am 27. Januar von den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs, das diesen Gedenktag alljährlich gestaltet, im Auftrag des Magistrats Blumengebinde an den 16 Stolpersteinen im Stadtgebiet niedergelegt. Die Kranzniederlegung am Mahnmahl im Rathausgarten wird um 15.30 Uhr erfolgen.



Eine Momentaufnahme aus der Visualisierung der Lichtkünstler Daniela und Pascal Kulcsár: faszinierende Lichtkunst unter dem abendlichen Winterhimmel am Casals Forum. Der Verein Aktives Kronberg lädt zu einer besonderen Neujahrsbegrüßung mit Architektur, Licht- und Musik am Samstag, 1. Februar, von 18 Uhr bis 20 Uhr auf den Beethovenplatz am Casals Forum ein.

Foto: privat

Die Besucher können Teil der Lichtinstallation werden, die Projektion aktiv mitgestalten und werden somit kreative Gestalter der Illumination an diesem Abend. Dieses interaktive Element macht den Abend zu einem kreativen Erlebnis für Jung und Alt.

Begleitet wird die Installation von Musikklingen, die dem Fluss der farbigen Bilder folgen und verbindende Momente der Entspannung und Faszination kreieren. Ein bestechendes Farbspektrum und ein hervorragender Sound werden dabei durch den Kooperationspartner und Sponsor, die Firma Neumann & Müller Veranstaltungstechnik aus Kronberg, mit professioneller Medientechnik erzeugt. Jugendliche und Kinder sind bei diesem Erlebnis ausdrücklich willkommen.

Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt: Heiße Getränke vom Team der Zehntscheune Kronberg und ein warmer Imbiss durch den Verein Aktives Kronberg werden vor Ort bis 20 Uhr angeboten.

Unterstützt von starken Partnern

Der Besuch des Events ist auch 2025 wieder

anmelde- und kostenfrei. Die vom Verein Aktives Kronberg organisierte Veranstaltung wird unterstützt von der Kronberg Academy, dem Hotel Vienna House MQ und der Stadt Kronberg im Taunus als Kooperationspartnern. Zu verdanken ist dieser Abend auch den großzügigen Sponsoren des Events: der Mainova AG, der Contraco GmbH, der HS ImmoInvest GmbH, der Taunus Sparkasse, der Innenarchitektin Andrea Poerschke, der Firma Lichtcenter aus Frankfurt, dem Kamera Club Kronberg und besonderen Einzelspendern wie Konstantin Kovarbasic und der Dingel-dein Stiftung.

Anreise und Schlechtwetter-Option

Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z.B. mit der S4 bis Kronberger Bahnhof mit wenigen Gehminuten zum Beethovenplatz. Bei Regen wird die Veranstaltung auf Samstag, 8. Februar, zur gleichen Uhrzeit verschoben.

Weitere Infos und eventuelle Änderungen zur Veranstaltung und zum Veranstaltungsdatum sind zu finden unter www.aktiveskronberg.de und www.flashlines.net.

„Erinnern. Verinnerlichen“: Gemeinsamer Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag

Kronberg (kb) – Am 27. Januar jährt sich die Befreiung des KZ Auschwitz zum 80. Mal – weltweit wird der Opfer des Holocaust gedacht. Die vier evangelischen Kirchengemeinden in Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt und Falkenstein laden zum gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen des Holocaust-Gedenktags ein. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr in der Johanniskirche in der Kronberger Altstadt statt und wird einem freien Format folgen: mit Raum zum Innehalten, Gedenken, Teilen, Zuhören und Beten. Musikalisch gestaltet wird er vom Bratschisten Semjon Kalinowski und Kantor Bernhard Zosel.

Gemeinsam mit der Gedenkveranstaltung der Stadt Kronberg am Montag, 27. Januar, gibt der Gottesdienst den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, ein Teil des weltweiten Gedenkens zu sein.

„Erinnern. Verinnerlichen“ – das Thema des Gottesdienstes umreißt, worum es dem Organisationsteam aus den Kirchengemeinden um Pfarrerin Annabell Ulrich, Pfarrer Lothar Breidenstein und Pfarrer Matthias Hessenauer geht: Die Monstrosität dieses beispiellosen Genozids ist auch 80 Jahre später schwer zu begreifen. Das Erinnern an die Opfer bleibt Auftrag und Pflicht für uns alle.

„Aus dem Gedenken erwächst unsere Verantwortung, dafür einzustehen, dass sich nirgendwo auf der Welt Antisemitismus wieder den Weg bahnt. Wir müssen beherzt der Ausgrenzung von Juden und Jüdinnen und allem menschenverachtenden Rassismus in unseren Tagen und unserer Gesellschaft entgegenreten“, erläutert Pfarrer Hessenauer.

Als am 27. Januar 1945 die sowjetische Armee das KZ Auschwitz befreite, fand sie noch 7.000 Häftlinge vor. Die SS hatte diese sich selbst und dem sicheren Tod überlassen. Tausende KZ-Häftlinge waren zuvor in Todes-



Gemeinsam erinnern, gemeinsam Verantwortung tragen: Der Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag in der Johanniskirche lädt zum Erinnern, Verinnerlichen und Mahnen ein – für eine Welt ohne Antisemitismus und Rassismus.

Foto: Museum Auschwitz-Birkenau

märschen in andere Lager im Deutschen Reich gebracht worden. Angesichts der vorrückenden Alliierten Streitkräfte, hatten die Nazis schon Ende 1944 mit der Zerstörung der Gaskammern und Krematorien in Auschwitz begonnen. Sie ermordeten die unmittelbaren Zeugen ihrer Verbrechen.

So versuchten sie, ihre Spuren zu verwischen und die Erinnerung an ihr Morden, dem allein in Auschwitz mehr als 1 Million Menschen zum Opfer gefallen waren, auszulöschen. Doch dieses Auslöschen, Verdrängen, Verneinen darf auch Jahrzehnte später nicht Oberhand gewinnen.

Weltweit haben es sich die Vereinten Nationen, der Europarat und mit ihnen viele Staaten und Organisationen zur Aufgabe gemacht, mit dem Internationalen Holocaust-Gedenktag das Andenken der Opfer und den Kampf gegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Bewusstsein und Handeln der heutigen Generation zu verankern. Mit dem Gottesdienst möchten die Kronberger und Falkensteiner Kirchengemeinden dazu beitragen.

Buchtipps

Aktuell

Das Fest

Das Fest, Roman von Lucy Fricke, Claassen Verlag, 2024, 20 Euro.

„Es wird nicht gefeiert.“ Das hat Jakob an seinem fünfzigsten Geburtstag entschieden. Der alleinstehende Jubilar steckt in einer handfesten Midlife-Krise.

Seine Karriere als Filmregisseur scheint zu Ende zu sein, die Ideen sind ihm ausgegangen. Seine letzte Beziehung ist über zehn Jahre her. Er hat an Gewicht zugelegt. Die Welt sei so schlimm, dass sich das Feiern verbiete, lässt er seine langjährige beste Freundin Ellen wissen.

Nur hält diese sich nicht an die Vorgabe des Pessimisten, sondern steht morgens vor dessen Tür, mit Geburtstagstorte und Champagner. Und Ellen hat einen Plan. Obwohl Jakob sich anfangs wehrt, gelingt es ihr, ihn zu einem Schwimmbadbesuch zu überreden. Dort verschwindet sie in der Damenumkleide und lässt ihren Freund allein. Im Schwimmbaden trifft Jakob „zufällig“ Inken, seine letzte Partnerin.

Im Laufe des Tages trifft Jakob auf drei weitere Menschen, die für sein Leben von großer Bedeutung waren: sein ehemaliger Freund Georg, seine Sozialarbeiterin Anne und seine Jugendfreundin Neela. Bald dämmt ihm, dass dies kein Zufall sein kann.

Lucy Fricke ist mit diesem Buch ein wunderschöner Liebesroman gelungen. Adam Soboczynski urteilt in der ZEIT: „Die Geschichte von ‚Das Fest‘ ist intensiv schön. Beginnt wehmütig und ein bisschen verloren, wird von Kapitel zu Kapitel zuversichtlicher, hat einen feinen Humor, feiert am Ende das Leben.“ Ein wunderbares Buch nicht nur für Geburtstagskinder.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Kerzensammelaktion der Umwelt-AG der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Halbabgebrannte Adventskerzen, unzählige Stummel von Weihnachtsbaum- und Weihnachtspyramidenkerzen – nach der besinnlichen Jahreszeit bleiben meist viele Kerzenreste übrig. Diese werden manchmal über das Jahr noch abgebrannt, manchmal eingelagert und dann doch meistens irgendwann weggeschmissen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat sich die Umwelt-AG der Altkönigschule überlegt, diese Reste zu recyceln und somit den halb-abgebrannten Kerzen ein zweites Leben zu geben.

Die neu gegossenen und liebevoll gestalteten Kerzen werden beim bunten Flohmarkt an der Altkönigschule verkauft. Die Erlöse kommen der Umweltarbeit an der AKS zugute.

Kerzenspenden können am Freitag, 24. Januar, von 16 bis 18 Uhr im SDG Café im Kronberger Rathaus abgegeben werden.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Do., 23.01. | Kur Apotheke
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605 |
| Fr., 24.01. | Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760 |
| Sa., 25.01. | Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771 |
| So., 26.01. | Taunus Apotheke Regenbogen
Camp-King-Allee 8, Oberursel
Telefon: 06171 21919 |
| Mo., 27.01. | Taunus Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070 |
| Di., 28.01. | Marien Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174 21597 |
| Mi., 29.01. | Marien Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174 21597 |

Kronberger Neujahrsdialog



Der Musikverein Kronberg unter der Leitung von Alfred Herr spielte bekannte Melodien und Medleys und begeisterte die Gäste mit einer wunderbaren „Ode an die Freude“.

Fortsetzung von S. 1

Als Vorsitzender der Dingeldein Stiftung, bei der Albert Sanftenberg nach 22 Jahren als Vorsitzender ausscheiden und den Staffelstab an Klaus Temmen übergeben wird, hat er als Verwalter und Bewahrer des Stiftungszwecks viel für den Erhalt der Liegenschaft und der Erfüllung des gemeinnützigen Zwecks beigetragen. Die dazugehörige Scheune, ein „Herzensprojekt“ des Kronbergers, wurde grundsanitiert und zur Kulturscheune umgebaut.

Als selbständiger Steuerberater und vereidigter Buchprüfer mit eigener Kanzlei – in den ersten Jahren in Frankfurt und später in Kronberg – war Albert Sanftenberg über 20 Jahre ehrenamtlich in der Steuerberaterkammer Hessen als Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses, langjähriges Vorstandsmitglied und Vizepräsident sowie als Vertreter der Kammer in Ausschüssen auf Bundesebene tätig. Für sein insgesamt 20-jähriges ehrenamtliche Engagement in der Steuerberaterkammer Hessen wurde ihm 2012 das „Bundesverdienstkreuz am Bande“ verliehen. Im Jahr 2023 trat Sanftenberg in den wohlverdienten Ruhestand.

Schlaglichter des Jahres 2024

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König warfen einen Blick zurück auf das vergangene Jahr und griffen einige Schlaglichter des Jahres 2024 heraus. Die politischen Gremien in Kronberg hatten, wie immer, viel zu tun. So gab es 37 Magistratssitzungen, 19 Ausschuss- und sechs Stadtverordnetensitzungen, sechs Sitzungen des Jugendrates, sechs Sitzungen des Seniorenbeirats, acht Sitzungen des Ausländerbeirats, 18 Ortsbeiratssitzungen und sechs Sitzungen der Betriebskommission. Insgesamt wurden 68 Stadtverordnetenvorlagen und 147 Magistratsvorlagen behandelt.

Andreas Knoche wies in diesem Zusammenhang auf den Realisierungswettbewerb für die Wohnbebauung am Bahnhof, Baufeld V, die Einrichtung eines Eigenbetriebs Wohnbau Kronberg und die Entwicklung von Gewerbeflächen am Auernberg und am Kronberger Hang hin – die ersten seit mehr als 20 Jahren. Bürgermeister König berichtete von langen, schwierigen Verhandlungen zur Erweiterung der Kita Pustelblume und intensiven Diskussionen zum Aktionsplan Kinderbetreuung.

„Einfacher war es bei dem Plan, in der Pflegeschule des Roten Kreuzes eine neue Kita einzuplanen. Hier befinden wir uns derzeit in Verhandlungen mit dem DRK-Landesverband über die Finanzierung“, so das Stadtoberhaupt. Die Sanierung der Kita KEK sei nach gut zwei Jahren abgeschlossen, und der Neubau der katholischen Kita St. Peter & Paul stehe kurz vor der Fertigstellung.

Knoche hob hervor, dass es seit dem letzten Jahr nicht nur eine städtische Förderung für Zisternenbau gebe, sondern auch für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen an Privatgebäuden sowie für Verbesserungen in Streuobstbeständen. Das nachhaltige Mobilitätskonzept sei beschlossen, die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED auf den Weg gebracht. Und im Viktoriapark und auf dem Fahrradweg am Steinbruch gebe es zum ersten Mal adaptive Beleuchtung. In einer schnellen Aktion fanden 249 Regentonnen in Kronberg ein neues Zuhause.

Laut Bürgermeister König soll der Wiederaufbau eines Sirennetzes für die Warnung der Bevölkerung in diesem Jahr abgeschlossen werden. Hier gab es noch einmal überraschend Fördermittel. „Die Suche nach einem neuen Standort der Feuerwehr Kronberg geht in die entscheidende Phase – hier hoffe ich, dass wir in den nächsten Wochen die entscheidenden Pflöcke einschlagen können“, so König. Für die Grundsteuerreform habe die Stadt Kronberg den vom Land errechneten, aufkommensneutralen Hebesatz übernommen.

Im vergangenen Jahr gab es einige besondere Auszeichnungen und Erfolge in Kronberg: So konnte die SG Oberhöchstadt im Frühjahr die offizielle Ernennung zum DFB-Stützpunkt entgegennehmen.

„Wenn Sie nicht wissen, was ‚Synthese von grafitischem Kohlenstoffnitrid mit Mikrowellenplasma für CO₂-Reduktion‘ ist, haben Henrik Fuchs und Fabian Bockholt von der Altkönigschule Ihnen etwas voraus“, schmätzte Andreas Knoche. „Mit diesem Beitrag wurden sie Landessieger beim Bundeswettbewerb ‚Jugend forscht‘ in der Kategorie Chemie und beim Bundesfinale in Heilbronn erhielten sie einen Sonderpreis.“

Im August wurde Hanspeter Borsch für seine langjährigen Verdienste zur Bewahrung der Kulturlandschaft den Saalburgpreis des Hochtaunuskreises geehrt. Im September wurde Dirk Sackis von der Kronberger Bücherstube zum dritten Mal mit dem Deutschen Buchhandlungspreis der Kategorie „Hervorragende Buchhandlung“ ausgezeichnet. Der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstads erhielt für seine Arbeit in und für Oberhöchstadt den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse in der Kategorie „Alltagshelden“.

Im Oktober verlieh die European Association of Zoos and Aquaria dem Direktor des Opel-Zoos, Dr. Thomas Kauffels, den Lifetime Achievement Award – einen Preis für sein Lebenswerk – und machte ihn zum Ehrenmitglied der EAZA. „Eine hohe und seltene Ehrung, zu keinem könnte die Silberrücken-Trophäe besser passen“, so Bürgermeister König. Im Oktober erhielten die Kronberger Lichtspiele zum dritten Mal den Hessischen Kinopreis.

Fortsetzung auf S. 4

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Bellage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus
Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 66

Königsweine
woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Auslagestellen

Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

Wiedereröffnung Praxis Dr. Rochel

Sie finden mich in der Kelkheimer Str. 58,
65812 Bad Soden

Anmeldung: 06196 - 651530,
in der Psychotherapeutischen Praxis
mit Herrn Dipl. Psych. M. Burhart
www.praxis-burkart.de
Privat und alle Kassen

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047

✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Welcher Alkohol macht den Kater?



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Der Kater am Morgen danach steht im direkten Zusammenhang mit der Getränkesorte. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Alkohole: dem Trinkalkohol Ethanol, dem kurzkettigen Methanol und den langkettigen Fuselalkoholen. Je reiner der Alkohol, umso weniger Beschwerden hat man am nächsten Tag. Je öfter das Getränk destilliert wurde, umso weniger ist es mit Begleitalkoholen belastet und das ist besser für den Abbau im Körper. Das Enzym „Alkoholdehydrogenase“ ist für den Abbau des Alkohols verantwortlich. Asiaten haben davon weniger im Körper und vertragen deshalb auch geringere Mengen als Europäer. Das Enzym zerlegt den Alkohol in Essigsäure, die nebenwirkungsarm abgebaut werden kann. Dieser Vorgang konkurriert aber mit dem Abbau von Methanol, das über Formaldehyd zu Ameisensäure verstoffwechselt wird. Als Folge sind hier Übelkeit, Schwindel, beschleunigte Atmung und Erbrechen zu spüren. Der Tipp vom Apotheker: Wenn Alkohol, dann eher Korn oder Wodka wählen, denn hier sind die Begleitalkoholanteile und insbesondere der Methanolgehalt sehr gering. Auf Wikipedia sind Tabellen zu finden, die über diese Begleitalkoholanteile aufklären.

Und wenn Spirituosen mehrfach destilliert wurden, haben Sie einen geringen Verunreinigungsgrad.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App heruntergeladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Albert Sanftenberg wurde mit dem „Bürgerpreis der Stadt Kronberg im Taunus 2024“ für sein vielfältiges, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Waldorfschüler lernen anders

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Do, 30. Januar 2025 • 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Schnupperstunde
für künftige Erstklässler

Do, 30. Januar 2025 • 16 bis 17.30 Uhr

Oberstufen-Infotag

Um Anmeldung wird gebeten:
info@waldorfschule-oberursel.de

Eichwäldchenweg 8 • Oberursel • waldorfschule-oberursel.de

Freie Waldorfschule
Oberursel

Kronberger Neujahrsdialog und Bürgerpreisverleihung

Fortsetzung von S. 3

„2024 mussten wir uns von einigen Menschen verabschieden, die Kronberg geprägt haben. Darunter waren politische Urgesteine wie Wilhelm Krefß, Robert Becker und Peter Stuckenschmidt und Urgesteine des Vereinslebens, wie Hartmut Habig, Willi Girold, Gerhard Müller und Helmut Ebner senior“, erinnerte Andreas Knoche an die, die man in ehrender, lebendiger Erinnerung behalten werde. Auch von zwei Veranstaltungen habe man sich laut Bürgermeister König im vergangenen Jahr verabschieden müssen. So sei das KROA-Festival, ein Open Air für Indie-Pop, aus dem Kronberger Kalender verschwunden, da trotz vieler Bemühungen die baurechtlichen Probleme am Standort beim Schafhof nicht gelöst und auch kein Ersatzstandort in Kronberg zu finden war. Und auch der traditionsreiche Herbstmarkt des BdS fand 2023 zum letzten Mal statt. 2024 füllte das Fest der Vielfalt, das die Gleichstellungsstelle und der Kulturkreis zusammen mit dem HTK organisiert haben, die Lücke aus.

„Diesen Schwung wollen wir aufnehmen. Gemeinsam mit BdS und Kulturkreis soll zum dem alten Herbstmarkttermin am 14.9. ein neues Format mit dem Namen ‚Rendezvous in Kronberg‘ entstehen, das das Beste aus dem Herbstmarkt, der Kulturnacht und dem Fest der Vielfalt zusammenbringen“, gab der Bürgermeister bekannt.



Ein Blick zurück, um nach vorn zu schauen: Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König ließen die Kronberger Highlights des vergangenen Jahres beim Neujahrsdialog Revue passieren.

Neu gestartet ist das Erasmus Café, eine Initiative von Schülern der Altkönigschule, die sich der Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele der UNO verschrieben haben. „Von der Tasse zur Tat“ lautet das Motto der Initiative, die sich immer freitags im Rathaus trifft.

Demokratie lebt vom Mitmachen

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche wies auf die bevorstehende Bundestagswahl hin: „Heute in fünf Wochen werden wir vor der Zeit einen neuen Bundestag wählen. Ein kurzer, gedrängter Winterwahlkampf wird den Aktiven der Parteien viel abverlangen. Und auch die Organisation einer Wahl in so kurzer Zeit ist für die Stadtverwaltung eine Herausforderung“, so Knoche. Die politische Diskussion sei in letzter Zeit oft aufgeheizt, auch polemisch, persönlich und gehe manchmal unter die Gürtellinie. Umso wichtiger sei es, dass man eine sachbezogene, faire und ehrliche politische Diskussion führe. „Man kann über Inhalte hart streiten, ohne polemisch und verletzend zu werden. Und jeder, der sich mit Ernsthaftigkeit und um der Sache willen auf die Politik einlässt, der verdient unsere Achtung und unsere Unterstützung. Denn – der Satz ist so alt wie zutreffend – Demokratie lebt vom Mitmachen, von den Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen. Und sie geht unter, wenn wir sie nicht mehr achten“, so der erste Bürger der Stadt.

Auf Kronberg ist Verlass

Mit einer kurzen Geschichte machte Bürgermeister König die Kronberger für einen Augenblick sehr betroffen, aber auch stolz: „Monika Ceglaz, eine der Preisträgerinnen des Kronberger Frauenpreises, hatte einige Jahre

lang in der Altstadt ein wunderbares Lädchen. Sie war – dafür wurde sie mit dem Frauenpreis ausgezeichnet – jahrzehntelang im Vorstand des Vereins Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt aktiv und sozusagen die Botschafterin dieses Vereins in Kronberg. Und immer stand in ihrem Lädchen eine Spendenbox. Am vorletzten Tag, es war Freitag, der 13., als die Box wegen der vielen Abschiedsbesucher besonders voll war, wurde sie gestohlen. Vielleicht haben Sie es in der Zeitung gelesen und gehören zu denen, die daraufhin eine Spende an die Hilfe für krebserkrankte Kinder geleistet haben? Vielen Dank – so etwas zeigt uns, dass man sich auf Kronberg verlassen kann“, so Bürgermeister König.

Dank an Ehrenamt und Mandatsträger

Bürgermeister König dankte allen Ehrenamtlichen und Mandatsträgern für ihren Einsatz und ihr Engagement und allen, die zum Gelingen des Neujahrsdialoges beigetragen haben. In einer Zeit, in der monetäre oder persönliche Ziele im Vordergrund stehen, Konflikte nicht mehr sachlich diskutiert, sondern eskaliert werden und das Wohl des Nächsten aus Bequemlichkeit oder Zeitgründen oft zurückgestellt wird, hat der Kronberger Neujahrsdialog eindrucksvoll gezeigt, dass Kronberg auf ein starkes Fundament aus Engagement und Ehrenamt für den Zusammenhalt in der Stadt bauen kann.

Kronberger Geschichtssplitter

Es war einmal

Es war einmal...Kronberg vor 100 Jahren (Teil 2)

14. Juni – „Bad Kronthal GmbH“, so heißt die in Frankfurt neu gegründete Firma, die das zusammengerissene, geplünderte Werk wieder aufbauen und die Quellen ausnutzen will. So wird das zum Schandfleck herabgewürdigte Kronthal hoffentlich bald wieder erblühen. – Die beiden Cronberger Hebammen, Frau Lehr und Frau Weigand, konnten ihr 25-jähriges Berufsjubiläum feiern. Beide haben in dieser Zeit weit über 1.000 Kindern geholfen, das Licht der Welt unbeschadet zu erblicken. Beiden gelten unsere Glückwünsche.

Inserat der Woche:

Die angemeldeten Credite sind genehmigt und können bei unserem Schriftführer Josef Keil abgeholt werden. Handwerker und Gewerbeverein.

17. Juni – Die Erdbeerernte ist in vollem Gang und fällt sehr befriedigend aus. Die Vereine nützen die Gelegenheit und laden ihre Mitglieder zur Erdbeerbowl ein. – Die Vereinsbank (heute Frankfurter Volksbank) wird in eine Genossenschaftsbank umgewandelt.

Inserat der Woche:

Halbwüchsige schwarze Katze zugelaufen.

28. Juni – An der Deutschen Bergmeisterschaft der Radfahrer auf dem Drachenfeld beteiligte sich auch August Flesch, Mitglied des Radfahrvereins „Victoria 1897“ Cronberg. (Er betrieb in der Pferdstraße einen Fahrradhandel und eine Reparaturwerkstatt. Wer Ärger mit seinem Fahrrad hatte, ging zum „Flesche August“.)

Inserat der Woche:

Konservenfabrik Max Haasen AG, Bleichstraße 12 sucht noch Arbeiterinnen ab 14 Jahre.

1. Juli – Das diesjährige Feldbergfest wurde auf dem Truppenübungsplatz in Bad Homburg (an der Hardertsmühle) abgehalten.

Inserat der Woche:

Während der Kirchweihstage: Andreas Schrodt-Spielwaren, Haushaltswaren. Beim Einkauf von 5 Mark ein Ballon gratis.

12. Juli – Trotz des regnerischen Wetters während der Kerb war der Besuch ein guter. Es ist aber ein Wunder, dass in der Hauptstraße nichts passierte. Durch die dicke Menschenmenge fuhren Autos und Motorräder hin und her. An den drei Haupttagen sollte die Hauptstraße für diese Vehikel gesperrt werden.

Inserat der Woche:

In den Cronberger Lichtspielen läuft der große Abenteuerfilm in sechs Akten: „Der Reiter ohne Kopf“ mit Harry Piel.

26. Juli – An der hiesigen Höheren Schule wird eine Konrektorenstelle eingerichtet, welche dem wissenschaftlichen Lehrer Dr. Karl Schmoll übertragen werden soll. – Um den Wasserbedarf für den Hausgebrauch zu sichern, ist die Stadt wieder gezwungen, die Wasserleitung ab sofort bis auf Weiteres von abends 9 Uhr bis morgens 6 Uhr täglich abzustellen. – „Hände weg von unserem Altkönig!“ Auf dem Gipfel des Altkönigs soll ein Nationaldenkmal zur Erinnerung an die

Gefallenen des Weltkrieges entstehen. Gegen diesen Plan wehren sich weite Kreise. Auch die Forstbehörden haben scharfen Widerspruch erhoben.

Geschlossen haben die Wandervereine ein Veto eingelegt. Der Cronberger Handwerker- und Gewerbeverein sähe diesen Bau gerne, da man sich eine Belebung der heimischen Wirtschaft verspricht. (Zum Glück wurde der Widerspruch so massiv, dass von dem Plan Abstand genommen wurde, zuletzt waren es die Finanzen, an denen dann das ganze Projekt scheiterte.)

Inserat der Woche:

Adam's echter amerikanischer Kaugummi. Erfrischend und gesund. Zu haben in der Drogerie Bonn.

29. Juli – Das Wasser wird knapp! Die Stadt teilt mit, dass die Wasserleitung bis auf Widerruf ab sofort von abends 9 Uhr bis morgens 6 Uhr abgestellt wird.

Inserat der Woche:

Zuckerbirnen abzugeben. (Zuckerbirnen werden immer seltener. Sie waren früher sehr begehrt und wurden von Hausfrauen gerne eingemacht.)

9. August – Die Feldberghäuser sind in den Besitz des Hoteliers Carl August Hahn aus Cronberg übergegangen. Das alte Feldberghaus soll als Übernachtungshaus für Gäste mit höheren Ansprüchen eingerichtet werden. Die „Walküre“ dagegen wird ein Touristenhaus. – Cronberg plant den Bau eines Luft- und Wasserbades. Auf einem 5.000 qm großen Grundstück an der Frankfurter Straße soll ein Schwimmbecken von 30 x 10 m entstehen. 25 Badekabinen für Herren und Damen sollen eingerichtet werden. (Wenig später wurde dieser Plan – zum Glück – aufgegeben. Ein so kleines Schwimmbad wäre von Anfang an zu klein gewesen. Zwei Jahre später wurden neue Pläne gemacht, die dann in den Hasenwiesen auch verwirklicht wurden.)

Inserat der Woche:

Breitdreschmaschine mit Reinigung zu kaufen oder gegen eine Kuh zu tauschen.

23. August – Der Radfahr-Verein „Victoria 1897“ Cronberg errang bei dem großen Preiskorso des 42. Bundesfestes der Deutschen Radfahrer in Stettin in der Abteilung 4 den 1. Ehrenpreis mit 11.746 Punkten.

Inserat der Woche:

Wasch- und Lüsterjoppen zu enorm herabgesetzten Preisen. 6,50 -8,50 Mark.

26. August – In der letzten Stadtverordnetensitzung wurde über die Bebauungspläne des Rathausgartens beraten. Auf halber Höhe soll als Verbindung zur Wilhelm-Bonn-Straße eine neue Straße entstehen. Sie wäre auch eine Entlastung für die Talstraße. (Aus den Plänen wurde nichts. Der Rathausgarten wurde parzelliert und als Kleingärten an Kronberger Bürger verpachtet, die über keinen Garten verfügten)

Inserat der Woche:

Wir nehmen Bestellungen auf Gerauer Weiß-

kraut an: Zirfaß, Mang, Engel. (Gerauer Weißkohl war zur Herstellung von Sauerkraut sehr beliebt).

20. September – Die Polizeibehörde macht darauf aufmerksam, dass mit Eintritt der Dunkelheit Fahrräder und Fuhrwerke zu beleuchten sind. Dies trifft auch für alle auf öffentlichem Verkehrsgrund stehende Fahrzeuge zu. Die Schutzmannschaft ist angewiesen, Zuwiderhandlungen anzuzeigen.

Inserat der Woche:

Falläpfel kauft jede Posten die Cronberger Konservenfabrik. Eventuell werden dieselben mit Auto abgeholt.

23. September – Der „Denkmalgedanke“, auf dem Gipfel des Altkönigs eine Gedenkstätte für die Gefallenen des Krieges zu errichten, ist zum Glück für immer begraben. Es gab heftigen Widerstand, genau wie gegen den Plan einer Straßenverbindung durch den Rathausgarten sowie dessen Bebauung.

Inserat der Woche:

Fässer jeder Größe, Obstpressen, fortwährend zu Haben bei F.J. Schleiffer, Käferei.

4. Oktober – Der Senior unserer Lehrerschaft, Herr Albert Plog, ist im Alter von 76 Jahren verstorben. Er kam 1887 als Lehrkraft an der höheren privaten Schule des Herrn Rektor Balzauweit nach Cronberg, auch als die Schule 1902 von der Stadt übernommen wurde, blieb er hier und schied erst im April 1921 aus dem Dienst. – Das Abturnen des MTV musste der schlechten Witterung wegen in die Turnhalle verlegt werden.

Inserat der Woche:

Der moderne Damen-Hut! Elsbeth Krieger-Lesser empfiehlt fertig garnierte Filz-, Samt- und Moskin-Hüte.

18. Oktober – Auch im Regierungsbezirk Wiesbaden verbreitet sich das Interesse an der Erhaltung von alten Fachwerkhäusern. Die Bezirkskommission zur Erforschung und Erhaltung der Denkmäler teilte mit, dass der Landesausschuss Mittel bereitgestellt hat, um bei der Renovierung von Fachwerkhäusern Zuschüsse gewähren zu können.

Inserat der Woche:

Betr. Der schlechten Beschaffenheit der Landstraße zwischen Frankfurt und Cronberg werden alle Auto- und Fuhrwerkbesitzer und sonstigen Interessenten dringend gebeten, am Samstagabend um 8 ½ im Frankfurter Hof in Cronberg zu erscheinen.

1. November – Die evangelische Frauenhilfe führt auch in diesem Winter einen Nähkurs durch. Anmeldungen werden noch in der alten Schule auf dem Doppes entgegengenommen. – Die Neufassung der Kronthaler Quellen schreitet fort. Der Weiher vor dem Kurhaus wurde trockengelegt.

Die Stadt Cronberg wird mit 25.000 Mark in die Gesellschaft aufgenommen. – Der neue Wasserstollen an den Paulinen-Ruhe hat in kurzer Zeit mehr als 200 cbm Wasser gefördert. Die Stadt baut den Stollen in eigener Re-

gie und hat so einigen Erwerbslosen Verdienst schaffen können.

Inserat der Woche:

Unser Stundenlohn für Waschen und Putzen beträgt 50 Pfennig mit Kost, ohne Kost 60 Pfennig. Die Cronberger Wasch- und Putzfrauen.

15. November – Der erste Schnee im Taunus! Viele Frankfurter Ausflügler kamen am Wochenende am Bahnhof Cronberg an. Rodeln und Skilaufen ist zwar nur am Nordhang des Feldbergs möglich, doch macht auch das Wandern durch die Winterlandschaft großen Spaß. – Die in Weimar herausgegebene Zeitschrift „Der Nationalsozialist“ und die Illustrierte „Die Jugend“ dürfen im besetzten Gebiet in den nächsten drei Monaten nicht verkauft werden.

Inserat der Woche:

Hasen frisch eingetroffen. Friedrich Lorenz, Schönberg.

29. November – Ein richtiger Rodelfesttag war der heutige Sonntag, nachdem bis gestern früh fast 30 cm Schnee gefallen waren, setzte schon am Nachmittag ein reger Zuzug von Frankfurter Wintersportlern ein. – Die Beteiligung an der Kreis- und Kommunalwahl war sehr gering. In Cronberg erhielt die Deutsche Volkspartei die meisten Stimmen.

Inserat der Woche:

Ein Wagen Schafsmist zu verkaufen, daselbst ein junger Hund zu vergeben.

13. Dezember – Ein Bataillon des englischen Regiments „Manchester“, das anstelle der bisherigen französischen Besatzung in Königstein in Garnison kommt, ist eingetroffen und hat sein Quartier bezogen. – Am Sonntag wird in der katholischen Kirche das von der Cronberger Bildhauerin Hedwig Ostertag entworfene Grabdenkmal für die im Weltkrieg gefallenen Gemeindeglieder eingeweiht.

Inserat der Woche:

Cronberger Lichtspiele! Wir zeigen den großen Film „Der Glöckner von Notre Dame“, in 8 Kapiteln. Jugendliche haben keinen Zutritt.

22. Dezember – Ein paar Tage vor Weihnachten brach gegen 9 Uhr abends in der Eichenstraße bei Karl Herrmann ein Feuer aus. Im Stall war Heu in Brand geraten. Durch rechtzeitiges Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr war die Gefahr bald beseitigt. Der 2. Brandmeister, Philipp B. Kunz, der die Leitung der Löscharbeiten übernommen hatte, wurde plötzlich vom Schlag getroffen und verschied alsbald. Der so jäh aus dem Leben gerissene, allseits beliebte Mann war ein Muster treuer Pflichterfüllung. Er stand im 57. Lebensjahr. Viele Cronberger trauern mit seiner Familie um ihn. In der Reihe der Feuerwehrlinien hinterlässt er eine große Lücke.

Inserat der Woche:

Zehnmarkschein verloren, der Wiederbringer darf die Hälfte als Finderlohn behalten.

(hmz)

Rund um die Gesundheit



Ambulanter
Pflegedienst  **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Beratungseinsatz für Krankenkassen
 - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

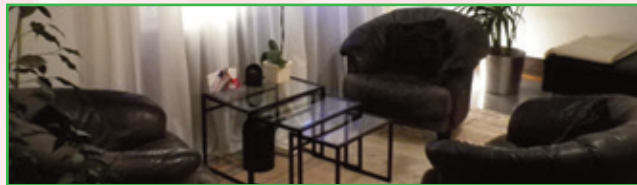
*Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!*



Veränderungen und Verluste durchziehen in ihrer Vielfalt und Bedeutungsunterschiedlichkeit unser gesamtes Leben. Immer wieder geht Vertrautes verloren und wir müssen Abschied nehmen und uns neu orientieren. Dies erleben wir sowohl in den Situationen des Alltags, als auch durch die großen Verluste des Lebens: die Scheidung oder Trennung vom Beziehungspartner, die sich ändernden Lebensphasen, den Verlust des Arbeitsplatzes, den Verlust von Gesundheit, die Beendigung der Berufstätigkeit und den Eintritt in die Rentenphase sowie den Tod eines geliebten Menschen.

Wir sind aufgefordert, neue Wege zu gehen und brauchen hierfür ein förderndes Setting sowie einfühlsame Begleitung. Dies ermöglicht den notwendigen Ausdruck der Vielfalt der Trauergefühle. Damit kann die Verlustwunde heilen **und das Leben wird auf eine neue Weise wieder gut werden!**

Ich heiße Sie in meiner Praxis herzlich willkommen!



Trauerbegleitung

Sie richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder und ist konzipiert für Einzelpersonen, Paare und Gruppen. In Ihrem individuell gestalteten Trauerprozess ordnen wir das emotionale Chaos, erfahren Ihre Trauergefühle Ausdruck, erfassen Sie die Bedeutung des Verlustes und bauen Sie die Säulen Ihrer Identität wieder auf - **damit es in Ihrem Leben auf eine neue Weise wieder gut werden kann!**

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Vortrag / Workshop
Samstag, 15. März 2025, 10-13 Uhr, 40 €
Eingeladen sind alle, die Veränderungsprozesse und Verluste durchleben, den Tod eines Menschen betrauern oder biografische Abschiede reflektieren - und heilsam damit umgehen möchten.
Bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden!

In der Trauer liegt die Kraft Trauerseminarzyklus

4 Samstage, jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Terminvereinbarung erfolgt mit den Teilnehmern beim **Infotreffen am Samstag, 22. März 2025, 10-11 Uhr**. Sie eignen sich ein Modell des heilsamen Umgangs mit Verlusten und dem Umgang mit Abschied und Trauer an.

Trauermanagement für Teams und Einzelpersonen in Firmen

Wir entwickeln Ihre Form des Abschiednehmens - damit Sie sich wieder kraftvoll Ihren Aufgaben zuwenden können.



MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg

Telefon 06173-809798
www.mariettaschaefer.de



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein
neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: shootingankauf/Fotolia



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Das Jahr gut beginnen und an Ihre Gesundheit denken!

Für Vorsorge, Behandlung von Hormonstörungen, Betreuung von Schwangerschaften, Nachsorge nach Tumorerkrankungen, Akupunktur und vielem mehr sind Sie bei mir gut aufgehoben.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

**sanitätshaus
achim kunze**

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

Leserbrief

Abschied vom alten Nussbaum



Unser Leser Dr. Christoph Bark hat uns einen Artikel über einen besonderen Schönberger Baum mit Geschichte gesendet und berichtet über den Abschied von einem alten Nussbaum:

An einem schneeigen und windigen Januartag neigte am frühen Nachmittag der alte Nussbaum an der Kreuzung Höhenstraße/Bergweg seine Krone und stürzte auf die Kreuzung. Unsere Feuerwehr hat ihn in bewährter Weise rasch wieder geräumt. Inzwischen sind seine Spuren beseitigt, nur noch der Wurzelstumpf ist geblieben.

Es war ein besonderer Nussbaum. Er war nicht nur der größte weit und breit. Mit seinen weit über 100 Jahren war er auch der älteste. An der Abbruchstelle, dort, wo der Stamm aus der Erde tritt, hatte er einen Umfang von mehr als 150 Zentimetern und er war der letzte Zeuge eines Nussangers, der vor der Bebauung in den 50er Jahren den Schönberger Hang bedeckte.

Der majestätische Baum blickte weit in das Maintal hinab nach Frankfurt und wurde als Naturdenkmal von Malern der Kronberger Malerschule abgebildet, beispielsweise von Nelson Kinsley.

Es gibt auch ein Bild des Kronberger Malers Fritz Wucherer, das, wo es ihn nicht mehr gibt, wir besonders gern einmal sähen, nur haben wir seine Spur verloren.

Nach der Besiedlung des Schönberger Hangs in den 50er Jahren bekam er neue Funktionen: Die Schönberger verabredeten sich „unter dem Nussbaum“ und der Baum schenkte ihnen seine Nüsse und die Schüler der AKS, deren Schulweg an ihm vorbeiführte, wussten: Vom Nussbaum an sind es noch fünf Minuten bis zum Schulbeginn.

Zum amtlichen Naturdenkmal hat er es nicht geschafft, das Budget war wohl bereits erschöpft. Wir haben mit viel Aufwand versucht, ihn zu erhalten – sein jähes Ende hat das leider nicht verhindern können.



An einem schneeigen und windigen Januartag stürzte der alte Nussbaum auf die Kreuzung Höhenstraße/Bergweg.



Das Gemälde von Nelson Kinsley gibt eine Idee davon, wie der Nussanger am Schönberger Hang einmal ausgesehen haben könnte. **Fotos: privat**

Städtische Wirtschaftsförderung startet Kronberger Unternehmensbefragung 2025

Kronberg (kb) – Kronberg im Taunus ist nicht nur für seine malerische Altstadt und die beeindruckende Burg bekannt, sondern auch für seine lebendige Geschäftswelt, eine attraktive Unternehmenslandschaft. Im interkommunalen Vergleich steht Kronberg im Taunus finanziell auf soliden Füßen, und die Unternehmen vor Ort spielen eine entscheidende Rolle für die wirtschaftliche Stabilität und das Wachstum Kronbergs. Umso wichtiger ist es, die Wünsche und Bedürfnisse seiner Unternehmen zu kennen. Der regelmäßige Austausch zwischen städtischer Wirtschaftsförderung und der Unternehmerschaft ist die Basis für eine erfolgreiche Standortpolitik.

Mit der Unternehmensbefragung 2025 möchte die Stadt Kronberg im Taunus wertvolle Einblicke in die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der lokalen Unternehmerschaft gewinnen und diesen eine weitere Plattform bieten, um sich aktiv an der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Kronberg im Taunus zu beteiligen. Mit der Befragung ist die CIMA Beratung + Management GmbH beauftragt. Der Fragebogen wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Kronberg im Taunus ausgearbeitet. Die Projektleitung haben die städtische Wirtschaftsförderung, Andreas Bloching, sowie Kerstin Mahrenholz von der CIMA Beratung + Management GmbH, einer renommierten Beratungsgesellschaft für Einzelhandels- und Standortentwicklung und Marketing im öffentlichen Sektor.

Seit 20. Januar werden rund 1000 Kronberger Unternehmen, Dienstleister und Gewerbetreibende per Post von der Stadt Kronberg angeschrieben und zur Teilnahme an der Unternehmensbefragung aufgefordert. Die Befragung selbst erfolgt online auf einer Webseite, die seit 20. Januar erreichbar ist. Die Teilnahme an der Befragung erfolgt mit individuellem Zugangscode, der im Anschreiben mitgeteilt wird.

Ortsansässige Unternehmen, die bis zum 31. Januar keine Post zur Kronberger Unternehmensbefragung 2025 erhalten haben, aber gerne an der Unternehmensbefragung mitwirken möchten, wenden sich bitte an den beauftragten Dienstleister CIMA Beratung + Management GmbH und erhalten dann ebenfalls

Gelegenheit zur Teilnahme an der Befragung und einen Zugangscode. Wer nicht online teilnehmen kann, erhält auf Anfrage den Fragebogen im PDF-Format. Die Unternehmensbefragung endet am 28. Februar. Die Teilnahme an der Befragung nimmt rund 15 bis 20 Minuten in Anspruch. Die Fragen richten sich beispielsweise auf die Zufriedenheit mit dem Standort, konkrete und aktuelle Informationen zu betrieblichen Veränderungen, Fachkräftebedarfe, aber insbesondere auch auf Nachhaltigkeitsaspekte wie Klimaschutz und energetische Maßnahmen in Unternehmen. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für strategische Entscheidungen und Maßnahmen der städtischen Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung. Es handelt sich um eine individualisierte Umfrage, damit die städtische Wirtschaftsförderung bei Bedarf ganz konkret mit dem Unternehmen in Verbindung treten kann, um z. B. weitergehend über Expansionsmöglichkeiten am Standort Kronberg zu sprechen. Selbstverständlich behandelt die Stadt die Angaben vertraulich.

Zentrale Ergebnisse der Umfrage werden – anonymisiert – der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem werden alle an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen von der Stadt zu einer Präsentation der Ergebnisse eingeladen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder eine Nutzung für andere Zwecke ist ausgeschlossen.

„Die Teilnahme an der Umfrage ist für die Stadt Kronberg im Taunus von entscheidender Bedeutung, denn die Rückmeldungen geben uns weitere wertvolle und notwendige Einblicke in die Bedürfnisse und Pläne der Kronberger Unternehmen“ erklärt Kronbergs Bürgermeister Christoph König Mein Dank gilt allen Unternehmen, die sich die Zeit zur Teilnahme an der Unternehmensbefragung nehmen und eine Rückmeldung geben.“

Für weitere Informationen und steht Andreas Bloching von der Wirtschaftsförderung Stadt Kronberg telefonisch (06173) 703 1151 oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@kronberg.de zur Verfügung. Weitere Infos finden sich auch unter www.kronberg.de/unternehmensbefragung2025.

Vortrag über das KZ-Außenlager „Tannenwald“

Bad Homburg (kb) – Am 27. Januar 2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee zum 80. Mal. Aus diesem Anlass lädt die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr in das Gemeindehaus der Katholischen Pfarrkirche St. Marien, in der Dorotheenstraße 19 in Bad Homburg ein. Bernd Vorläufer-Germer, Regionalhistoriker aus Bad Homburg, wird an diesem Abend die Ergebnisse seiner intensiven Forschungsarbeit präsentieren.

Sein Vortrag widmet sich der Geschichte des Außenkommandos „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald, das während der Zeit des Nationalsozialismus in der östlichen Taunusregion eine wichtige Rolle spielte.

Der Vortrag ist kostenfrei und alle Interessierten sind eingeladen, sich mit einem oft vergessenen Teil der regionalen Geschichte auseinanderzusetzen. Mit dieser Veranstaltung soll die Erinnerung an die Gräueltaten des NS-Regimes wachgehalten und den Opfern eine Stimme gegeben werden.

Partnerschaftsverein lädt zur Reise nach Wales ein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Aberystwyth lädt Mitglieder und Gäste herzlich zu einer spannenden Reise voller Natur, Kultur und Begegnungen in der walisischen Partnerstadt Aberystwyth ein. Vom 6. bis 12. Juli bietet sich die Gelegenheit, die malerische Partnerstadt Aberystwyth und ihre Umgebung zu erkunden.

Die Reise beginnt am 6. Juli mit einem Flug nach Birmingham und einem anschließenden Bustransfer an die walisische Küste nach Aberystwyth.

Die Teilnehmer erwarten ein Aufenthalt im charmanten Marine Hotel direkt an der Promenade von Aberystwyth – ein perfekter Ausgangspunkt für die geplanten Erkundungen. Gemeinsam mit den walisischen Freunden des Partnerschaftsvereins stehen Besichtigungen und Ausflüge in die malerische Küstenstadt Tenby im Süden von Wales, in das Naturschutzgebiet Brecon Beacons, zur Whisky-Distillerie Penderyn, nach New Quay, Küstenstadt südlich von Aberystwyth mit Bootsfahrt und zu einem Delfine-Watching auf dem Programm. Neben den organisierten Programmpunkten bleibt genügend Zeit für eigene Unternehmungen und das Erkunden der Partnerstadt.

Die Reisekosten betragen 1.600 Euro pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder und 1.650 Euro für Gäste sowie 2.100 Euro pro Person im Einzelzimmer für Mitglieder und 2.150 Euro für Gäste. Im Preis enthalten sind Flug, Unterkunft mit Halbpension, Transfers, Besichtigungen, eine Bootsfahrt sowie Trinkgelder.

Anmeldungen sind ab sofort bei Jutta Schrodtr möglich unter E-Mail: jule_krbg@gmx.de oder Tel. 0170 4130411. Zur Anmeldung ist eine Anzahlung von 300 Euro pro Person auf das Vereinskonto erforderlich (IBAN: DE79 5019 0000 6000 8046 71, Verwendungszweck „Reise Wales 2025“).

Das Original.

vitra. Home Stories for Winter 2024/25



Sessel
GRAND REPOS

Ottoman oder Panchina geschenkt!*

* Beim Kauf eines Repos / Grand Repos oder Grand Relax bis 01. Februar 2025 und in gleicher Konfiguration wie der Sessel.

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Nur noch für kurze Zeit!

Kronberger Hockey Herren: Qualifikation für das Final Four in Hanau



Bereit, ihr Bestes zu geben: Das nächste Spiel der Kronberger Hockey Herren ist das Halbfinale der 4. Verbandsliga gegen den Wiesbadener THC.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Herrenmannschaft des MTV Kronberg hat sich trotz zweier Niederlagen in der regulären Saison erfolgreich für das Final Four der 4. Verbandsliga am 22. Februar in Hanau qualifiziert. Die neu formierte Mannschaft mit den Spielern Julius Cropp, Maximilian Burck, Felix von der Heide, Ferdinand Kessler, Nicolas Keil und Torhüter Jens Cubasch präsentierte sich in beiden Spielen als Einheit und bewies enormen Teamgeist. Die Qualifikation ist ein großer Erfolg, insbesondere nach dem erfolgreichen Comeback in der 4. Verbandsliga im letzten Jahr, wo die Mannschaft nach vielen Jahren der Abstinenz gleich zwei Siege einfahren konnte.

Insgesamt hat die Mannschaft bewiesen, dass sie konkurrenzfähig ist. „Wir sind bereit, unser Bestes zu geben und eine gute Leistung zu zeigen“, zeigte sich ein Spieler optimistisch im Hinblick auf das bevorstehende Halbfinale gegen den Wiesbadener THC. Die Mannschaft, die aus einer bunten Mischung aus jungen und älteren Spielern besteht, hat sich trotz der bisher fehlenden Trainingsmöglichkeiten hervorragend ergänzt. Die Teilnahme am Final Four hat für die Hockeyabteilung des MTV Kronberg Symbolcharakter. Das gesamte Team hofft, die Chance zu nutzen, sich in der Liga zu beweisen und die Zuschauer mit einer starken Leistung zu begeistern.

YoungBand des Musik-Vereins Kronberg zu Gast beim Hessischen Rundfunk

Kronberg (kb) – Ein unvergessliches Erlebnis bot sich den Mitgliedern und Betreuern der Young Band des Musik-Vereins Kronberg: Die Nachwuchsmusiker besuchten das CoachN'Concert-Konzert im großen Sendesaal des Hessischen Rundfunks. Der mit 868 Plätzen ausverkaufte Saal beeindruckte die jungen Musiker mit seiner imposanten Kulisse und schuf eine inspirierende Atmosphäre. Das Konzert, das seit 2016 alle zwei Jahre vom Lions-Club Frankfurt Paulskirche in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk organisiert wird, präsentierte auch diesmal drei herausragende Schulorchester aus Hessen. Junge Talente aus Marburg, Darmstadt und Oberursel sorgten für musikalische Höhepunkte. Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein. Das Förderprojekt Coach'N'Concert, gemeinsam mit dem Lions Club Frankfurt-Paulskirche realisiert, richtet sich in einem zweijährigen Turnus an hessische Schulorchester. Alle teilnehmenden Orchester kommen dabei in den Genuss eines musikalischen Coaching-Prozesses, der von Musikerinnen und Musikern des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt über einen Zeitraum von ca. sieben Monaten in den Schulen durchgeführt wird. Damit erhalten alle teilnehmenden Orchester einen größtmöglichen individuellen Nutzen. Die Young Band des Musik-Vereins Kronberg war aufgrund ihres herausragenden Konzeptes vom Lions-Club Frankfurt Paulskirche zu diesem Konzert eingeladen worden. Die Young Band des Musik-Vereins Kronberg ist ein Durchgangsorchester. Hier können Musiker unabhängig ihres Alters und Vorkenntnisse ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse in der Gruppe umsetzen. Ziel ist es, interessierte Musiker in das Erwachsenen-Orchester zu überführen. Der Musik-Verein bietet eine duale Ausbildung mit Einzelunterricht an allen Blasinstrumenten, Schlagzeug, Keyboard und Gitarre an. Im Frühjahr wird die Ausbildung mit einer eigenen Blockflötengruppe für Kinder ab sechs Jahren angeboten. Für Fragen steht dazu Peter Ruth unter 0171 – 415 2274 oder Youngband@Musikverein-Kronberg zur Verfügung. Der Lions Club Frankfurt Paulskirche, dem



Jens Bischof und Prof. Thomas Maurer vom Lions-Club Frankfurt Paulskirche freuen sich mit Peter Ruth vom Musik-Verein Kronberg (Mitte) über den gelungenen Konzertbesuch der Young Band beim CoachN'Concert-Konzert im ausverkauften Sendesaal des Hessischen Rundfunks.

Foto: privat

seit vielen Jahren auch einige Kronberger Bürger angehören, fördert unter anderem, getreu ihrem Motto - We Serve -, ausgewählte Projekte im Bereich des Ehrenamtes zur Entwicklung Jugendlicher gerade im Bereich der Musikförderung. Deshalb wird seit Beginn ihres Bestehens, auch zukünftig, die Young Band des MV Kronberg vom LC Frankfurt Paulskirche gefördert. Das ausverkaufte Konzert war für die jungen Mitglieder der Young Band und ihre Betreuer ein gelungener Anlass und gutes Beispiel, ihre Fertigkeiten an den verschiedenen Musikinstrumenten unter ihrer neuen qualifizierter musikalischen Leitung in ihren wöchentlichen Übungsstunden weiter zu vervollkommen.

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigsreisen.de!

Irland

Grüne Insel mit spektakulären Küsten

21.08. – 01.09. DFG | 18.09. – 29.09.2025 DFG

Hotels der gehobenen Mittelklasse • 2 x Übernachtung / Halbpendion Fährüberfahrten Amsterdam – Newcastle, Hull – Rotterdam • 9 x Übernachtung / Halbpendion in Hotels • Fährüberfahrt Cairnryan – Belfast • Fährüberfahrt Dublin – Holyhead inkl. Frühstück an Bord • Stadtführungen Dublin und Belfast • Eintrittspaket: Giant's Causeway, Glenveagh Nationalpark & Castle, Cliffs of Moher, Muckross House, Dunbrody Famine Ship Experience • Eintritt irisches Tanztheater • **Durchgehende Reiseleitung in Irland, Tag 3 bis 10**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Halbpendion ab € 3299,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

5 & 5

Dresden mit Semperoper
21.02. – 23.02.2025 DFG

- Taschenbergpalais Kempinski***** (9,0 bei Booking.com)
- Champagner-Frühstück auf der Anreise
- Ticket für die Oper „Madame Butterfly“ in der Semperoper PK1
- Kaffeegedeck im Kaffeehaus mit 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee
- Stadtführung Dresden „Auf den Spuren Augusts des Starken“
- Hausticket Zwinger mit Gemäldegalerie
- Führung „Glanzlichter der Gemäldegalerie Alte Meister“
- Nutzung des SPA- und Poolbereichs Ihres 5-Sterne Hotels

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 989,-

Sizilien – Mandelblüte oder Orangerente
26.02. – 08.03. DFG | 28.10. – 07.11.2025

- Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück; Stadtführung Genua
- Halbtagesausflug Cefalù und Taormina
- Ganztagesausflug Ätna und Besuch einer Imkerei
- Ganztagesausflug Catania und Syrakus
- Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch
- Ganztagesausflug Palermo und Monreale
- **Reiseleitung auf Sizilien an allen Programmtagen**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpendion € 2249,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo
21. – 29.03. DFG | 22. – 30.04. DFG | 28.09. – 06.10.2025 DFG

- Hotel Iseolago**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Tagesausflug Cremona und Führung Geigenbauermuseum
- Tagesausflug Norden des Iseosees und Val Camonica
- Tagesausflug Gardasee mit Schifffahrt Salò – Gargnano
- Tagesausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpendion ab € 1899,-

Einzigtige Mailänder Scala
31.03. – 04.04. DFG | 26.10. – 30.10. DFG | 13.11. – 17.11.2025

- Antares Hotel Concorde**** (8,3 bei Booking.com)
- Eintrittskarte PK 1 Parkett oder 1. Reihe Loge in der Mailänder Scala im April Puccini „Tosca“, im Oktober Verdi „Rigoletto“, im November „Cosi fan tutte“ von Mozart
- Stadtführung Mailand und Eintritt Mailänder Dom
- Stadtführung Historisches Mailand
- Themenführung Modestadt Mailand
- **1x Ganztages-Reiseleitung & 2x Halbtages-Reiseleitungen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienst - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelman
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betsda.de

Wochenspruch: Lukas 13, 29 „Und es werden kommen
von Osten und von Westen, von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 24.01.2025

18.00 Uhr „Welcome-Back-Gottesdienst für Ex-Konfis“
(2023 und 2024)
im Markus-Zentrum in Schönberg, Friedrich-
straße 50, 61476 Kronberg-Schönberg

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.20 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

Samstag, 25.01.2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

3. Sonntag nach Epiphania, 26.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum HOLOCAUST Gedenktag
(Pfarrer Annabell Ulrich, Pfarrer Matthias
Hessenauer, Pfarrer Lothar Breidenstein)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 27.01.2025

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
im Hartmutsaal

Sonntag, 26.01., 3. Sonntag nach Epiphania
Bibelsonntag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in der Johanniskirche in Kronberg
Pfr. Matthias Hessenauer
Pfrin. Annabell Ulrich
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 27.01.

18.30 Uhr Chorprobe Montagssänger

Dienstag 28.01.

19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor

Mittwoch 29.01.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 30.01.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 26.01. wird die Kollekten von der Ev. Kirchengemeinde
St. Johann erhoben.

(*) Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Samstag, 25. Januar

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum neuen Jahr im Altkönigstift

Sonntag, 26. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Hessenauer
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr (ab 241.)
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 26.01.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit KIS-Info
zu Kronberg und St. Alban
15.00 Uhr Kirche Heilige Messe
der ukrainischen Gemeinde

Dienstag, 28.01.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 23.01.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 25.01.

10.00 Uhr Altkönig-Stift
Ökumenische Wortgottesfeier zum neuen Jahr

Sonntag, 26.01.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 28.01.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

Donnerstag, 30.01.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 24.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 28.01.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 1, 1–4; 4, 14–21

Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt.

Ökumenisches Seminar 2025:
Was würde Jesus heute sagen?

Oberhöchstadt (kb) – Die Ängste der Men-
schen in Deutschland haben seit der Corona-
Krise deutlich zugenommen. Die politischen,
sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen
in Deutschland verunsichern zusätzlich und
wecken Befürchtungen hinsichtlich der persön-
lichen Zukunft. Das Gefühl von Orientierungs-
losigkeit und Ohnmacht führen Menschen in
eine Endlosschleife weiterer Ängste. Man sehnt
sich nach Zuversicht, Selbstwirksamkeit, Ge-
meinschaft und Sinn. Der christliche Glaube
und insbesondere das Leben und Wirken Jesu
ermöglicht viele Einsichten, die zuversichtlich
stimmen. Mit der Frage, wie universell und
trotzdem zeitgerecht die Antworten Jesu sind,
beschäftigt sich das ökumenische Seminar. De-
kan Dr. Martin Fedler-Raupp eröffnet das Se-
minar am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr mit
der Frage „Wie Jesus uns heute ermutigen
kann“. Fortgesetzt wird das Seminar am Mon-
tag, 10. Februar, um 19 Uhr von Domkapitular
Olaf Lindenberg, der zum Thema „Jesus in mir
wird diesen Tag mit mir leben“ spricht. Das Se-
minar schließt am Freitag, 14. Februar, mit ei-
ner Nacht der Lichter mit Friedensgebet und
Taizé-Gesängen, die um 18 Uhr beginnt. Alle
Veranstaltungen finden in der Evangelischen
Kirche Oberhöchstadt in der Albert-Schwei-
tzer-Straße 4 statt. Wer einen Fahrdienst benö-
tigt, wendet sich bitte frühzeitig direkt an das
Gemeindebüro der evangelischen Kirchengeme-
inde Oberhöchstadt. Die Teilnahme am Se-
minar ist kostenfrei.

Stammtisch der SPD AG 60plus

Oberhöchstadt (kb) – Die SPD-Arbeitsge-
meinschaft 60plus Kronberg trifft sich am
Dienstag, 28. Januar, um 17 Uhr im Gelben
Salon des Hauses Altkönig, Altkönigstraße 30,
in Oberhöchstadt zum Stammtisch. Besonders
spannend ist das kommende Treffen, da es in
die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes
fällt. Zudem wird auf den Jahresempfang der
SPD Hochtaunus am 2. Februar 2025 hinge-
wiesen, bei dem Innenministerin Nancy Fa-
eser als Direktkandidatin als Hauptrednerin
auftritt. Falls jemand Unterstützung bei der
Fahrt dorthin benötigt, kann er sich gerne an
die AG60plus wenden. Die SPD AG 60plus
trifft sich regelmäßig am letzten Dienstag des
Monats. Auch parteifremde Gäste und jünge-
re Interessierte sind wie immer willkommen.
Bernhard Schneider steht unter der Telefon-
nummer 06173-9665505 oder per E-Mail an
bernhard_schneider@t-online.de für Rückfra-
gen und Anmeldungen zur Verfügung.

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden
und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lukas 13,29

Auftakt der neuen Matinee-Konzertreihe im Altkönig-Stift mit dem „Viatores Quartett“

Kronberg (pf) – In Zusammenarbeit mit Cello-Professor Jan Ickert und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt ist es dem Altkönig-Stift gelungen, wieder eine Abonnement-Konzertreihe ins Leben zu rufen. Die vier Konzerte finden jeweils an einem Sonntagvormittag ab 11 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts statt, das erste am Sonntag, 26. Januar, mit dem im vergangenen Jahr beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichneten jungen „Viatores Quartett“.

„Ich freue mich, dass diese Konzertreihe nach einigen Jahren Pause wieder zum Leben erweckt wird“, bekennt Jan Ickert und verspricht ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Aber er ist nicht nur künstlerischer Leiter der neuen Konzertreihe, sondern wird auch selbst musizieren, gleich im zweiten Konzert am 16. März gemeinsam mit seiner Schwester, der Harfenistin Sonja Fiedler. „Die Virtuosität der Konzertharfe und der sonore gesangliche Celloklang ergeben eine exquisite Mischung mit vielen verschiedenen Klangfarben“, macht er auf dieses Konzert neugierig. Das dritte Konzert am 15. Juni ist eine Lieder-Matinee mit dem Tenor Lukas Siebert und dem Pianisten Hilko Dumno. Sie präsentieren Lieder der Romantik von Franz Liszt, Franz Schubert und Robert Schumanns berühmten Liederzyklus „Dichterliebe“. Das vierte Konzert am 12. Oktober gestaltet das „Schubert Oktett“, ein Ensemble aus Dozenten und Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Auf dem Programm steht eines von Franz Schuberts bedeutendsten Werken, das Oktett F-Dur für Klarinette, Horn, Fagott, Violinen, Viola, Vi-



Sichtlich Spaß am gemeinsamen Musizieren haben die Mitglieder „Viatores Quartett“.

Foto: Viatores Quartett

loncello und Kontrabass, bei dem noch einmal Jan Ickert mitspielen wird. Das „Viatores Quartett“, bestehend aus der britischen Geigerin Louisa Staples, ihrem chilenischen Kollegen Patricio Velásquez Cárdenas, dem aus Hongkong gebürtigen Gordon Lau, Viola, und dem aus der türkischen Hauptstadt Ankara stammenden Cellisten Umut Saglam, studiert derzeit an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt in der Kammermusik-Klasse von Professorin Tabea Zimmermann. Auf ihrem Programm stehen das frühe Streichquartett h-Moll op. 33,1 von Joseph Haydn, das farbige und einzige Streichquartett von Claude Debussy und Ludwig van Beethovens großes Quartett op. 135, sein letztes vollendetes Werk.

Karten für die einzelnen Konzerte kosten jeweils 20 Euro, für Stifts-Bewohnerinnen und -Bewohner 15 Euro, Abonnements für alle vier Konzerte kosten 75 Euro, für Bewohner 55 Euro. Zu kaufen sind sie ab sofort am Empfang im Foyer des Altkönig-Stifts.

Die Kronberger Maler und ihre Gasthäuser

Kronberg (kb) – Die ersten Maler der späteren Künstlerkolonie kamen noch als junge Künstler im Alter von knapp 20 Jahren während ihrer Ausflüge in die Landschaft nach Kronberg. Hier war das Gasthaus „Zum Schwarzen Adler“ ihr erster Anlaufpunkt. Älter geworden und nach diversen Studienreisen ließen sich Jakob Fürchtgott Dielmann, Anton Burger u.a. dauerhaft in Kronberg nieder. Der „Adler“ war und blieb Treff- und Mittelpunkt ihres Wirkens. Viele Anekdoten aus dieser Zeit sind überliefert, die auch hinweisgebend für ihre Charaktere sind. Mit der Zeit arriviert, konnten sie von ihrer Kunst leben und die Aufenthalte der Kunstschaaffenden erweiterten sich auch in andere Gasthöfe. Sie gestalteten Jubiläen und Künstlerfeste oder schufen Kulissen für Veranstaltungen. So ergibt sich ein lebendiges Bild aus der Blütezeit der Künstlerkolonie, welches der vormalige Vorsitzende der Museungesellschaft Kronberg und Stiftung Kronberger Malerkolonie, Hans Robert Philippi, in einem Vortrag am Mittwoch, 29. Januar, ab 19 Uhr in der Villa Winter beleuchtet.



Das Ölgemälde „Beim Adlerwirt Renker“ von Anton Burger von 1861. Foto: privat

Aus verschiedenen Quellen hat er einen bebilderten Vortrag zusammengestellt, der dieses Stück Kronberger Kulturgut auch in Bezug zu der Geschichte der Kronberger Gaststätten darstellt und der ebenfalls zum Schmuzzeln Anlass geben kann. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es wird um Anmeldung unter paedagogik@kronberger-malerkolonie.com gebeten.

Statt Karten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.

Jedes Wort des Trostes, jede liebevolle Umarmung und jede stille Geste in Gedenken an

Helmut Ebner

* 18.12.1943 † 18.11.2024

spendet uns viel Kraft in dieser Zeit.

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gegeben.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank geht an Pfr iR Joachim Hackel für den berührend familiären Trauergottesdienst und Klaus Temmen für seinen herzlich, freundschaftlichen letzten Gruß.

In seinem Namen danken wir allen für die großzügigen Spenden an den Förderverein Diakonie zugunsten der Diakonie und Betesta

Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Familien Ebner, Reinhardt, Gottschalk

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

ॐ Shanti ॐ

Dr.-Ing. Subash Chander Nijhawan

Wir trauern um unseren Ehemann, Vater, Schwiegervater und Großvater, der am 16. Januar 2025 nach langem Leiden friedlich in seiner vertrauten Umgebung eingeschlafen ist.

Veena, Shobna, Subin, Michael und Mayur Nijhawan

Zum Erinnern laden wir am Samstag, den 25.01.2025, zwischen 13-15 Uhr ein: Im Saal 23, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt.



* 15. Juli 1940, Jhang City, Britisch-Indien

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb in der Nacht vom 16. Januar 2025

Dr. phil. nat. Thomas Höhler

geb. 24. August 1945

In Trauer

Irmgard Höhler geb. Henrich
Jennifer Pripakis geb. Höhler
Lucie Höhler

im Namen der ganzen Familie

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie und engsten Freunde statt.

Dem Pflorgeteam des Kaiserin-Friedrich-Hauses gilt unser Dank für die lange Zeit der liebevollen und professionellen Betreuung.

Heinz Müller

† 23. 11. 2024

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich für die aufrichtige Anteilnahme, die uns entgegengebracht wurde.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Hessener für seine tröstenden Worte.

Margot Müller

im Namen aller Angehörigen

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/4478450 oder 0176/74716246

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Tafelsilber, Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Münzen und Medaillen, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Blechspielzeug. Tel. 01575/4508949

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 400,- €, gerne italienisch, auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Liederbach, NB 2024, Miete 125,- €, ab sofort. Tel. 0172/7249555

Schwalbach Mitte, 30 m² Lager zu vermieten. DH: 4 Meter. Sauber, sicher, trocken. AB ab 250,- € an. Tel. 0173/7912823

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mercedes Alu-Felgen GLKx204/17 Zoll mit Achsabdeckung gebraucht. Abholung Oberursel. Tel. 0172/6120080

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus. Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

Akademiker im Ruhestand wünscht sich solide Freundschaft mit ehrlich, treuer, kulturinteress. Sie. Kind kein Hindernis. Gerne Bildzuschrift. Chiffre VT01/01

2 Seniorinnen suchen Bekanntschaften zum Rommé-Spielen, Essen gehen, Kino und zum unterhalten. Chiffre VT 03/04

Stammtisch 60+ in Bad Soden sucht Verstärkung. Themen: Kunst - Kino - Musik. Treffpunkt: Gustavs Brasserie. stammtischsommer@freenet.de

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret, Akad., sucht attraktive, reife +70 J. Dame für fantasievolle Tagefreizeiten. Freue mich auf Deine Antwort an E-mail: rolf.berg@web.de oder Chiffre VT 02/04

Gentleman der alten Schule, Mitte 60 J., sucht attraktive Dame ab 70 J. für diskrete erotische Freundschaft. Komm, trau Dich. Freue mich auf Deine Antwort. E-Mail: hausfreund-63@web.de

Geschäftsmann 55, 180 cm, gepflegt, sucht attraktive sie mit Interesse an fantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Singleman (71/170/77, unabhängig, NR, sportlich) sucht Single Lady. Für's Wandern, Radeln, Tanzen, Reisen. E-Mail: kbj0911@t-online.de

Jungbl. Witwe 69, NR, NT, 1,68 m, 69 kg, warmherzig, hilfsbereit, reise gerne, tanze gerne (keine Bedingung), mag es in der Natur zu sein u. zu wandern. Suche gleiches., charmanten, sportlichen, kultivierten Partner gleichen Alters +/- mit guten Manieren. Kontakt, wenn mögl. mit Bild an Chiffre VT 04/04

Bildhübsche Elizabeth, 58 J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und einsam. Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. E-Mail: liza.meet@t-online.de

Witwer, NR, Ende 70, mit den 3 H's sucht sie, die wie ich, weltoffen und ohne Altlasten ist, für ein niveauvolles Mit- und Füreinander auf Augenhöhe. Ich bin an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen und vielem mehr interessiert. Chiffre VT 06/04

PARTNERVERMITTLUNG

> Birgit, 64 J., sympathische Witwe, mobil u. ungebunden, leider trotzdem einsam. Mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. frische Luft/Natur, aber überhaupt keinen Streit. Ruf üb. pv an, wenn Du meinst Dein Männerherz könnte bei mir höher schlagen u. lass mich Deine Traumfrau werden. Tel. 0162-7939564

> Gerti, 71 J., unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. Tel. 0176-34498406

> Hilde, 76 J., schlank, hüb. u. jugendl. geblieben. Ob kochen, backen, Sport schauen, Tagesausflüge mit meinem Auto - mir macht alles Spaß. Wünsche mir e. lieben Partner, der meine Werte von Ehrlichkeit u. Aufrichtigkeit teilt. Melden Sie sich üb. pv, wenn Ihr Wunsch nach Zweisamkeit auch so groß ist, wie meiner. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer und Begleiter für Senioren. Ich unterstütze und helfe Ihnen gerne sich in Ihrer vertraute und gewohnte Umgebung wohl zu fühlen. Wenn Sie Jemand suchen, der empathisch, freundlich und geduldig ist, dann melden Sie sich gerne telefonisch. Tel. 0176/84733938

„Die Hausdame“. Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

KINDERBETREUUNG

Betreuung/Freizeitbegleitung unserer 7 j., fröhlichen Tochter. Di (und gern Fr) von ca. 15.45 bis 18.45 Uhr. Ges.: 1,2 km vom Bahnhof am Hang. Aus Kelkheim (sonst Auto). Mindestalter 15 u. Elternkontakt. Gute Bezahlung. Tel. 0172/6295694

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wiese 5.000 m² - Rosbach-Rod. Pferde, Obst. Kapitalanlage geg. Höchstgebot VHB. E-Mail: antonmagoelz@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund. Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberurseler bezirk., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundst. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stockigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH. Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. + San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wir suchen Praxisräume für eine medizinische Gemeinschaftspraxis in Kronberg oder Oberursel mit mind. 5-6 Räumen ab Frühjahr 2025. Zuschriften bitte an: praxiskronberg@web.de

MIETGESUCHE

Oberursel und Umgebung: Familie sucht einen Raum (Dachboden oder Keller) zur Miete für Unterbringung von sauberen, schönen Erinnerungen, Kinderbett u.ä.. Tel. 06171/3219

Hallo! Mein Name ist Alex und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Vollzeit als Sozialarbeiter angestellt und suche eine Wohnung, ca. 30 m². Warmmiete ca. 650,- €. Die Wohnung sollte im Umkreis von Oberursel oder Bad Homburg liegen. Falls Sie eine passende Wohnung haben, bin ich jederzeit erreichbar. Mobil: 01590/6339523

Seriöser Mieter: Suche trockenes Lager für Möbel und Maschinen MTK/HTK ca. 100-150 m². Tel. 0176/78504977

3-4 Zi-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage. Info unter Tel. 01522/4598743

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht 3-Zimmer-Wohnung in Kronberg. Chiffre VT 05/04

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsweise an einzl. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zur vermieten. Tel. 06173/79010

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kautions. Tel. 0163/2577585

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung in kleiner Wohnanlage auf dem Land mit Stellplatz und bester Verkehrsanbindung nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. Wohngarten zum Grillen und Sonnen. Quadratmeterpreis 10,- €, NK 150,- €. Mit Einbauküche. Wohn- und Schlafrakt getrennt. Umständehalber sofort zu vermieten. Tel. 06034/5260

200 m² großes, trockenes und helles Lager zum Verbleib von Möbeln und Geräten zu vermieten. Hochparterre, äußerst gute Anbindung: Nur 2 Minuten zur Schnellstraße nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. entfernt gelegen. Der Raum hat einen glatten Boden, ist hell, trocken und eignet sich zum Abstellen von Möbeln, Geräten und Werkzeugen für das Baugewerbe. Quadratmeterpreis ohne Strom 4,- €. Tel. 0160/90534997 ab 20 Uhr Königstein 2,5 ZKB Altbau, großer Balkon, 110 m², keine EBK, KM 1100,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Königstein 3 ZKB, 59 m² Altbau, kein Balkon, keine EBK, KM 680,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Helle 4-Zi-Whg. in Bad Homburg, 102 m², Einbauküche, Bad. 1.600,- € + NK, top Lage, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Bad Hbg., 3,5 Zi., 1.OG, 85 m², 6 WE, ruhig + gepflegt, 1.300,- € + NK + KT. Kontakt unter Tel. 0172/7249555

Sulzbach, Reihenendhaus, 6 Zi., gr. Garten, Garage, gute Lage. 118 m² sofort frei, 2.200,- €, zzgl. NK u. KT. E-Mail: einfamilienhaussulzbach@web.de

Bad Homburg. Zimmer 16 m², 390,- € zur Untermiete an Studentin. Gemeinsame Küche, eigene Waschmaschine, Bad, Kühlschrank. In der Nähe befinden mehrerer Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Skigebiet Oberjoch: 70 m² Ferienwohnung auf 2 Ebenen mit Einzellgarage und Balkon, sehr gut und komfortabel ausgestattet, ideal für Familie mit 2 Kindern, hat noch Termine frei im Januar/Februar, von privat. Tel. 01575/4289712

Ostern an der Nordseeküste, FH in Carolinensiel zu vermieten, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de (Haus Nr. 22 A) oder Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch u. Französisch. Tel. 06174/203492

Stellenmarkt

Aktuell

Klinik
Dr. Steib

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Empfangsteams
und der Telefonzentrale suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Empfangskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis

Sie sind bereit im 2-Schichtsystem
(08.00 -14.00 Uhr und 14.00 -19.30 Uhr)
und auch am Wochenende zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Adelheidstraße 18, 61462 Königstein
Bewerbungen@klinik-steib.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen
wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn 16,00 €,
Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche
ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel. 04102 - 888820

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht
für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste

Hauswirtschaftskraft/-hilfe

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.

Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de · www.fritz-emmael-haus.de

DAS SIND WIR

Proteome Sciences ist ein in Frankfurt /Main ansässiges Unternehmen in den Bereichen angewandte Proteomik und Biomarkerforschung. Wir erbringen Dienstleistungen für Unternehmen der Pharmaindustrie und Forschungsinstitute und wir stellen Feinchemikalien her. Für unseren Frankfurter Standort suchen wir für den kaufmännischen Bereich als Verstärkung für unser Team eine(n)

Mitarbeiter Rechnungswesen/
Buchhaltung (Teilzeit) (m/f/d)

IHR AUFGABENBEREICH

• Sie unterstützen uns bei der Erfassung und Verbuchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen (Kreditoren/Debitoren). • Sie arbeiten bei der Abstimmung von Bilanz- und GuV-Konten mit, sowie bei Monats- und Jahresabschlüssen. • Sie übernehmen die Urlaubsvertretung für die Zeiterfassung, allgemeine Personaltätigkeiten und die Buchhaltung. • Sie wirken bei der Entwicklung und Verbesserung von administrativen Vorgängen speziell im Bereich Rechnungswesen mit.

DAS BRINGEN SIE MIT

• Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung mit buchhalterischem Schwerpunkt oder mehrjährige Tätigkeit im Bereich Buchhaltung / Rechnungswesen. • Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Verwaltung. • Sie haben mit Rechnungswesen Software gearbeitet oder sind bereit sich in diese einzuarbeiten. • Sie arbeiten strukturiert. • Sie sind engagiert, offen und kollegial. • Sie besitzen gute Deutschkenntnisse.

DAS BIETEN WIR

• sorgfältige Einarbeitung • ein freundliches Betriebsklima • flexible Arbeitszeiten • Gute Anbindung an den ÖPNV
• Zuschuss zum Deutschlandticket



Proteome Sciences R&D GmbH & Co. KG

Altenhöferallee 3 • 60438 Frankfurt am Main,
E-Mail: careers@proteomics.com

Wir sind das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda. Design und technische Innovationen sind unsere Leidenschaft. Gemeinsam mit der japanischen Konzernzentrale entwickeln wir Modelle vom Entwurf bis zum fertigen Fahrzeug und gestalten somit täglich die Zukunft von Mazda mit.

SIE SCHÄTZEN ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT UND ÜBERNEHMEN
GERNE VERANTWORTUNG?

DANN VERSTÄRKEN SIE UNSERE SERVICES ABTEILUNG IN OBERURSEL
ALS

MITARBEITER HAUSTECHNIK (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung kleinerer Reparatur-/Wartungsarbeiten und regelmäßige Überprüfung aller Geräte, technischer Anlagen und des Gebäudes
- Begleitung, Unterstützung und Beaufsichtigung von Wartungsarbeiten durchgeführt von externen Dienstleistern
- Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes innen und außen, teilweise auch Gartenpflege
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Verbesserung des Umweltschutzes und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit
- Auf- bzw. Umbau der Büroausstattung
- Verpacken von Versandgut (einschließlich Luftfracht)
- Mitwirkung beim Be- und Entladen von LKWs (teilweise mit Gabelstapler)
- Administrative Tätigkeiten und Unterstützung interner Veranstaltungen

Ihre Aufgaben:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (idealerweise Elektrik, Klima- und Lüftungstechnik oder Metallbau)
- Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten (auch fachübergreifend)
- Erfahrung in der Vorbereitung von Projekten (Angebotsabfragen, Angebotsvergleiche etc.)
- Fahrausbildung für Gabelstapler von Vorteil
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch
- Gute Anwendungskennnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Ersthelfer-Ausbildung von Vorteil

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unsere Homepage: www.mazda.de od. per E-Mail an: aspecht@mazdaeur.com.

Bei Rückfragen erreichen Sie **Alexandra Specht** unter Tel.: 06171-707-0

Mazda Motor Europe GmbH
European R&D Centre
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany



myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost

Mitarbeiter
finden

Job suchen

Jobmailer
abonnieren

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Angelino Caruso

Mediaberater

06174/9385 66

@ caruso@hochtaunus.de



Wir suchen ab sofort
zuverlässige

Austrägerinnen/
Austräger

gerne auch rüstige Renterinnen/Rentner
zum Verteilen des Kronberger Boten
in Kronberg.

Verdienen Sie sich etwas dazu und
melden sich direkt per WhatsApp
0176/47770251 oder per
E-Mail: traeger-kb@hochtaunus.de



**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-27



BAD HOMBURG
VOR DER HOHE

Der erste Eindruck
zählt. Deshalb
brauchen wir Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Service-
kräfte in Voll- und Teilzeit an der Rezeption (m/w/d).
Sie haben gern das erste und das letzte Wort? Dann
freuen sich unsere Gäste auf Sie!

Mehr Infos:



[www.spielbank-bad-homburg.de/
jobs/rezeptionskraft/](http://www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/rezeptionskraft/)

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



Spielbank
Bad Homburg

1841

Meet the Expert im SDG Café in Kronberg

Kronberg (kb) – Was sind die Grundlagen für Zusammenarbeit, Leben und Denken? Dieser Frage geht das SDG Café am Freitag, 24. Januar, bei der Veranstaltung „Meet the Expert“ mit der Bundestagsabgeordneten Katja Adler und dem jungen indischen Visionär Ishan Pratap Singh nach. Das SDG Café lädt ab 18 Uhr zu einem Abend im Zeichen des nachhaltigen Entwicklungsziels SDG 17 ins Rathaus Kronberg, Katharinenstraße 7, ein.

Highlight des Abends ist der Vortrag von Ishan Pratap Singh, Kurator des New Delhi Hubs der Global Shapers Community, einer Initiative des Weltwirtschaftsforums. Der 21-Jährige bringt exzellente Expertise in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Umweltschutz und Finanzen mit. Sein Vortrag in englischer Sprache

beleuchtet neue Ansätze für internationale Zusammenarbeit und innovative Partnerschaften. Ergänzt wird das Programm durch die Bundestagsabgeordnete Katja Adler, die aus ihrem Buch „Rolle rückwärts DDR?“ liest. Ihre persönliche Reflexion über ihre Jugend in der DDR sowie die Parallelen zu heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen bietet spannende Denkanstöße und lädt zu einer lebendigen Diskussion ein.

Für das leibliche Wohl sorgen kreative Gerichte aus geretteten Lebensmitteln – ermöglicht durch die Unterstützung der Food Saver. Das SDG Café lädt alle Interessierten ein, an diesem Abend neue Perspektiven kennenzulernen und sich von nachhaltigen Ideen inspirieren zu lassen. Der Eintritt zum SDG Café ist frei.

Gute Tat zum neuen Jahr: Blutspender werden

Kronberg (kb) – Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten – eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Das DRK ruft zur guten Tat auf. Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spenden knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Ein Großteil der Blutspenden (19 Prozent) wird für die Behandlung von Krebspatienten benötigt.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 bis 15 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden. Der nächste Blutspendetermin in Kronberg findet am Donnerstag, 30. Januar, von 15.45 bis 19.45 Uhr in der Stadthalle, Heinrich-Winter-Str. 1, statt. Auf der Internetseite www.blutspende.de/termine kann dazu ein Termin gebucht werden. Auch finden sich hier weitere Informationen rund um das Thema Blutspende.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt
Schicke, vermietete 3-Zi.-Whg., günstige Erbpacht, großer Balkon, 67 qm für nur **229.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1961, Verbrauch 123, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Heizen: Rechte und Pflichten Vermieter und Mieter

Die Heizperiode wirft regelmäßig Fragen zu den Rechten und Pflichten Vermietern und Mietern auf. Vermieter sind verpflichtet, eine funktionierende Heizung zur Verfügung zu stellen, die während der Heizperiode (1. Oktober bis 30. April) den Mindeststandard an Raumtemperatur gewährleistet. Sollte dies nicht der Fall sein, können Mieter unter Umständen eine Mietminderung verlangen. Mängel wie ein Heizungsausfall müssen vom Vermieter unverzüglich behoben werden.

Die Heizung muss während der Heizperiode eine Mindesttemperatur von 20 Grad Celsius tagsüber und 18 Grad Celsius nachts gewährleisten. Diese Regelung kann durch den Mietvertrag nicht ausgeschlossen werden. Mieter sind nicht verpflichtet, ständig zu heizen. Sie sollten aber darüber Bescheid wissen, dass falsches Heizverhalten Schäden an der Wohnung wie Feuchtigkeit oder Schimmel verursachen kann. Die Grundtemperatur sollte mindestens 16 Grad Celsius betragen, um solche Schäden zu vermeiden.

Falls die Heizung im Winter ausfällt, sollten Mieter den Defekt umgehend melden, am besten schriftlich. Der Vermieter muss dann schnell reagieren und ist verpflichtet, die Reparatur vorzunehmen. Bei fehlender Reaktion kann der Mieter selbst eine Firma beauftragen oder die Miete mindern. Um Heizkosten zu senken, können Mieter durch richtiges Lüften, Entlüften der Heizkörper und das Einhalten einer angemessenen Raumtemperatur effektiv sparen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Mobile Homes ziehen in den Grünen Weg um – neue Container sollen Kapazität erweitern

Kronberg (kb) – In zwei Sitzungsrounden wurde das Thema Obdachlosenunterbringung in Kronberg verschoben, jetzt steht ein Beschlussvorschlag des Magistrats im Rahmen der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar um 19.30 Uhr im Haus Altkönig auf der Tagesordnung. Das Stadtparlament soll über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 298.000 Euro für die Umsetzung der vorhandenen „Mobile Homes“ von deren bisherigem Standort Frankfurter Straße auf das städtische Grundstück Grüner Weg zustimmen. Zusätzlich sollen weitere Kapazitäten durch die Anschaffung von insgesamt zwölf neuer Wohncontainern geschaffen werden.



Die Mobile Homes sollen in den Grünen Weg umgesetzt und die Kapazitäten erweitert werden. Das Stadtparlament ist gefordert.

Foto: Muth-Ziebe

Es bestehe eine gesetzliche Pflicht zur Unterbringung von Obdachlosen, die nur durch die Bereitstellung der genannten Mittel auch weiterhin erfüllt werden könne, heißt es in der Vorlage. Sie sei unvorhergesehen, da die Entwicklung der Obdachlosenzahlen in diesem Maße nicht erwartet werden konnte. Die Stadt sei verpflichtet, die hierfür erforderlichen Kräfte und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Zum Hintergrund: Der Ordnungsbehörde stehen zur Unterbringung Obdachloser momentan lediglich die auf dem Grundstück Frankfurter Straße 46 stehenden vier „Mobile Homes“ sowie eine Wohnung mit drei Zimmern im städtischen Objekt Ferdinand-Küster-Weg zur Verfügung. Derzeit befänden sich 17 Personen in der Obdachlosenversorgung. Die Wohnung im Ferdinand-Küster-Weg sei durch die Umsetzung des bisher einzigen Bewohners frei geworden und müsse nun zunächst saniert werden. Freie Plätze seien derzeit nicht verfügbar; kurzfristig entstehender Bedarf müsse durch die Anmietung einzelner Hotelzimmer abgedeckt werden.

Zur baurechtlichen Situation heißt es in der Vorlage, dass die Umsetzung notwendig sei, da das Grundstück in der Frankfurter Straße im gültigen Bebauungsplan nicht für eine Wohnbebauung vorgesehen sei. Die „Mobile Homes“ seien vom Hochtaunuskreis daher nur geduldet worden, einer Verlängerung wurde nicht zugestimmt. Eine alternative Lösung für den Standort sei daher erforderlich geworden. Nach eingehender Prüfung stehe hierfür nur die städtische Fläche im Bereich Grüner Weg zur Verfügung. „Darüber hinaus ist es dringend erforderlich, die Unterbringungskapazitäten zu erweitern, denn die bestehenden Unterbringungskapazitäten decken den Bedarf bereits heute nicht ausreichend.

Es kommt in der Praxis immer wieder zu Engpässen, weil die vorhandenen Unterkünfte in der Regel voll belegt sind und sich die Anzahl der obdachlosen Personen nicht nur auf dem gegenwärtigen Niveau stabilisiert hat, sondern mit einem weiteren Anstieg zu rechnen ist“, so heißt es in der Vorlage

weiter. Dies sei im Wesentlichen auf zwei Punkte zurückzuführen: Zum einen auf den angespannten Wohnungsmarkt in Kronberg mit verhältnismäßig hohen Mieten. Bei einer schwierigen wirtschaftlichen Situation vieler Haushalte führe dies zu einer Zunahme von Kündigungen, die im Falle der Zwangsräumung im schlechtesten Falle zu Obdachlosigkeit führen würden.

Zum anderen würden immer wieder anerkannte Flüchtlinge, die bislang in der Gemeinschaftsunterkunft Oberer Aufstieg untergebracht waren, entweder wegen Verstößen gegen die dortige Hausordnung oder nach einer Abwesenheit von mehr als 14 Tagen entlassen.

„Die betroffenen Personen sprechen dann bei der Ordnungsbehörde vor und sind in der Regel meist als Obdachlose mit Wohnraum zu versorgen.“

Aus den jahrelangen Erfahrungen in der Obdachlosenunterbringung würde deutlich, dass das Zusammenleben von Obdachlosen, gerade wenn sie aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen würden, in Gemeinschaftsunterkünften nicht konfliktlos sei.

„Mitunter kommt es, insbesondere wegen des Konsums von Alkohol, zu Streitigkeiten zwischen den Bewohnern, in diesem Zusammenhang auch zu Körperverletzungen, Sachbeschädigungen an den Einbauten in den Unterkünften aber auch zu mutwilligen Sachbeschädigungen an den Gebäuden selbst.“ Nicht zuletzt würden diese Auseinandersetzungen auch zu Lärmbelästigungen zum Nachteil Dritter führen.

Es ist daher geboten, die untergebrachten Personen sowohl sozialarbeiterisch zu betreuen (Beratung in Hilfestellungen in allen Lebensfragen, Hilfe bei der Wohnungssuche) als auch zu beaufsichtigen. Die Sozialarbeit könne gegebenenfalls von einem Träger der Freien Wohlfahrtspflege, die Aufsicht durch einen zu beauftragenden privaten Sicherheitsdienstleister erfolgen. Dem Sicherheitsdienst soll insbesondere die Aufgabe übertragen werden, für die Stadt Kronberg im Taunus in Bezug auf die Obdachlosenunterkünfte die Hausordnung durchzusetzen und das Hausrecht auszuüben.

Auf der Schulbank mit großen Autoren: Schulbankgeschichten mit Stephan Schäfer

Kronberg (kb) – Gottlob, die Prügelstrafe ist schon lange ausgestorben und die Hausaufgaben werden auch nicht mehr bei Petroleumlicht gemacht. „Fast alles hat sich geändert“, schreibt Erich Kästner, „und fast alles ist sich gleich geblieben“, von der Schultüte über Klassenarbeiten, Turnstunden und Prügeleien bis hin zur ersten zarten Liebe und dem Reifezeugnis. Am Donnerstag, 30. Januar, um 15.30 Uhr lädt die Seniorenwohnanlage Rosenhof zu einem besonderen literarischen Erlebnis ein: Unter dem Titel „Schulbankgeschichten – Auf der Schulbank mit großen Autoren“ nimmt Stephan Schäfer die Zuhörer mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Literatur und lädt ein, mit Erich Kästner und anderen berühmten Literaten gemeinsam die Schulbank zu drücken und dabei auch die eigene Schulzeit einmal wieder Revue passieren zu lassen, die vielleicht gar nicht so anders war. Humorvolle, nachdenkliche und nostalgische Einblicke lassen die eigene Schulzeit in neuem Licht erscheinen – ein unterhaltsames Erlebnis, das zum Schmunzeln und Erinnern anregt. Stephan Schäfer lädt die Zuhörer dazu ein, mit Erich



Stephan Schäfer bietet humorvolle, nachdenkliche und nostalgische Einblicke in die Schulzeit. **Foto: Ellen Bornkessel**

Kästner und anderen berühmten Literaten gemeinsam die Schulbank zu drücken und dabei auch die eigene Schulzeit einmal wieder Revue passieren zu lassen, die vielleicht gar nicht so anders war – ein unterhaltsames Erlebnis, das zum Schmunzeln und Erinnern anregt. Tickets zum Preis von 10 Euro und weitere Informationen sind direkt in der Seniorenwohnanlage Rosenhof erhältlich. Anmeldungen sind unter 06173-934493 möglich.

Sperrung der Brücke „In den Fichten“: Kontrolle brachte erhebliche Schäden zu Tage



Kein Durchkommen „In den Fichten“: Die Stadt Kronberg arbeitet mit Hochdruck an einer sicheren Lösung für das wichtige Verbindungsstück. **Foto: Stadt Kronberg**

Oberhöchststadt (kb) – Derzeit werden in Kronberg alle Brückenbauwerke, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Kronberg fallen, turnusgerecht auf ihren Zustand und ihre Sicherheit überprüft. Die Überprüfung erfolgt durch ein externes Fachbüro und unterliegt entsprechenden Standards.

Bei der Überprüfung der Brücke „In den Fichten“ in Oberhöchststadt wurden alters- und witterungsbedingte Schäden festgestellt, so dass eine verkehrssichere Nutzung der Brücke nicht mehr gewährleistet ist.

Da die Schäden so gravierend sind, reichen nach Aussage der Stadt kleine Sofortmaßnahmen nicht aus, um eine Wiederinbetriebnahme der Brücke kurzfristig zu ermöglichen. Um Gefahren für Nutzer abzuwehren, wurde daher in der letzten Woche eine Sperrung der Brücke veranlasst. Derzeit werden Lösungsansätze zur Sicherung und Instandsetzung geprüft, um die Brücke zeitnah wieder in einen sicheren und nutzbaren Zustand zu bringen. Darüber hinausgehende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen werden ebenfalls geprüft.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

23. 1. – 29. 1. 2025

Die leisen und die großen Töne

Do. 18.00 + 20.15 Uhr
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., Mo. + Di. 17.45 Uhr

Emilia Pérez

Fr. 17.30 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr; So. 16.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr
(Spanisch Original/dt. Unt.)

Konklave

So. 19.30 Uhr; Mi. 17.45 Uhr

Vaiana 2

Sa. 15.30 Uhr

Royal Ballet Cinderella

So. 13.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Sperrung in der Tanzhausstraße

Kronberg (kb) – Wie schon im „alten“ Jahr angekündigt, machen Arbeiten am Pflasterstein-Belag es erforderlich, die Kronberger Tanzhausstraße in Höhe von Hausnummer 17 vom 20. Januar bis zum 14. Februar 2025 für den Verkehr zu sperren. Darauf weist die Stadtverwaltung Kronberg in einer neuerlichen Mitteilung hin.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Friedrich-Ebert-Straße. Um dies zu ermöglichen, wird der absenkbare Poller an der Zufahrt von der Frankfurter Straße zur Ebert-Straße für die Dauer der Sperrung im Boden bleiben. Die zeitliche Befristung der Befahrung wird für diese Zeit ebenfalls außer Kraft gesetzt. Unverändert bleibt die Friedrich-Ebert-Straße in diesem Bereich - eine Straße, auf der Fußgänger Vorrang haben. Für alle anderen Verkehrsteilnehmer gilt in der Friedrich-Ebert-Straße daher das Einhalten der Schrittgeschwindigkeit. Die Mitarbeiter der Kronberger Ordnungspolizei werden hierauf ein sehr genaues Auge haben.

Da die Zufahrt von der Hainstraße zur Tanzhausstraße für die Dauer der Arbeiten gesperrt werden muss, ist auch der Parkplatz der anliegenden Stadtbücherei, Hainstraße 5, vom 20. Januar bis voraussichtlich zum 14. Februar ebenfalls nicht nutzbar. Anlieger können von der Ebert-Straße bis zur Absperrung in der Tanzhausstraße anfahren. Für die Dauer der Arbeiten wird die Einbahnregelung in der Tanzhausstraße aufgehoben. Mit Verkehrsbehinderungen ist im genannten Zeitraum zu rechnen.

Wohnungseinbruch in Kronberg

Kronberg (kb) – Zu einem versuchten Wohnungseinbruch kam es am 17. Januar in der Zeit zwischen 20 Uhr und 20.20 Uhr im Freseniusweg in Kronberg. Die noch unbekanntes Täter begaben sich auf das Grundstück, kletterten im weiteren Verlauf auf den Wintergarten und hebelten anschließend ein Fenster im ersten Obergeschoss auf. Bei der Durchsuchung des Wohnhauses machten die Täter keine Beute und flohen unerkannt vom Tatort. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen zur Tatzeit gemacht haben, sich unter der Rufnummer (06174) 9266-0 zu melden.

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543

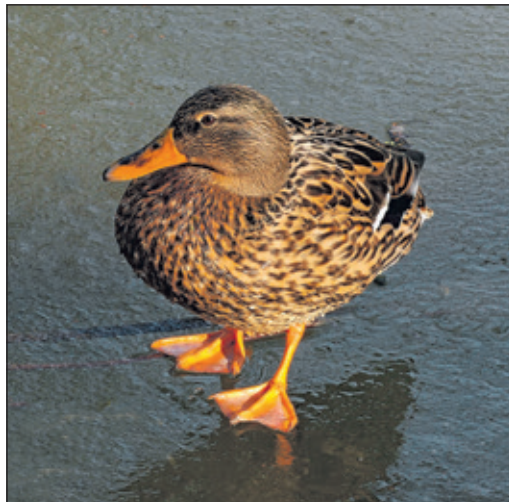
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Enten haben immer kalte Füße: Öffentliche Führung im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Es gibt sicher keinen Menschen, der Enten ob ihrer kalten Füße beneidet. Letztere machen sich keine „Gedanken“ darüber, ob ihre Füße warm oder kalt sind – sie sind es eben.

Warum dies aber so ist, wie sich Menschenfüße oder Füße anderer Tierarten vom Entenfuß unterscheiden und welchen Vorteil kalte Füße haben können, vor allem für Vögel, die sich vorrangig im und am Wasser aufhalten, ist Gegenstand der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo.

Dort kann man gut beobachten, dass sich Enten, Gänse und andere Vögel risikofrei auf eisigem Untergrund bewegen und auch längere Zeit an Ort und Stelle verweilen. Welchen „Trick“ nutzen die Vögel, um nicht festzufrieren? An dieser Stelle sei die Technik des Wärmetauschers zur Energieersparnis erwähnt, die wir Menschen von der Natur abgeschaut haben und beispielsweise im Hausbau nutzen. Dies und weitere spannende Details über die Strategien der Tiere erfahren die Teilnehmer in der Öffentlichen Führung am Samstag, 25. Januar. Die Führung startet um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem



Cool bleiben: Bei der öffentlichen Führung am 25. Januar im Opel-Zoo erfahren Besucher, warum kalte Füße für Wasservögel ein echtes Survival-Tool sind. Foto: Pixabay

Haupteingang und dauert etwa eine Stunde. Die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Virtuoser Ohrenschaus bei der 112. JamSesh im Freizeit in Schönberg

Schönberg (kb) – Ein Abend voller gefühlvoller Geschichten und eingängiger Melodien erwartet die Besucher der nächsten JamSesh im Freizeit, Friedrichstraße 49, in Kronberg-Schönberg. Am Montag, 27. Januar, um 20 Uhr ist es wieder soweit: Die beliebte Veranstaltungsreihe geht in ihre 112. Runde – und dieses Mal mit einem ganz besonderen Gast. Auf der Bühne steht niemand Geringeres als Rene Scholz, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Mad Horse. Mit seiner herb-melancholischen Stimme und seiner rustikalen Virtuosität auf der Gitarre bringt er wahre, schöne und ehrliche Musik auf die Bühne. Sein Programm ist eine mitreißende Mischung aus unterhaltsamen Geschichten und musikalischen Highlights, die zum Träumen, Zuhören und Mitmachen einladen.

Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen, bei dem stellenweise auch zum Mitsingen animiert wird. Die lockere Atmosphäre der JamSesh verspricht ein besonderes Gemeinschaftsgefühl, das sowohl Musikliebhaber als auch Gelegenheitsbesucher begeistert.

Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch wird um Spenden gebeten, um die Fortführung der Konzertreihe zu unterstützen.



Unterhaltsame Geschichten und eingängige Melodien sind sein Programm: Mad Horse begeistert mit seiner herb-melancholischen Stimme und virtuosen Gitarrenklängen im Freizeit in Schönberg. Foto: privat

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Einladung zum 1. Altstadtkreis-Treffen 2025: Gemeinsam für eine lebenswerte Altstadt

Kronberg (kb) – Der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg startet mit Schwung ins neue Jahr. Nach einem gelungenen Auftakt beim Sektempfang des Neujahrsdialogs der Stadt Kronberg in der Stadthalle lädt die Initiative alle Mitglieder und interessierten Gäste zum ersten Altstadtkreis-Treffen des Jahres am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr ins Gasthaus zum Grünen Wald ein.

Der Altstadtkreis setzt sich seit Jahren für die Erhaltung und Belebung unserer historischen Altstadt ein. Das Treffen, das traditionell am letzten Montag des Monats stattfindet, bietet

eine ideale Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Projekte zu planen und sich über aktuelle Themen rund um Kronbergs Altstadt zu informieren.

Alle, die sich für die Zukunft der Kronberger Altstadt engagieren oder einfach mehr erfahren möchten, sind herzlich willkommen. Die Treffen des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt Kronberg finden immer am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Grünen Wald statt.

Weitere Informationen finden sich unter www.altstadtkreis-kronberg.de.

Feinde der Demokratie auch in Kronberg

Kronberg (kb) – Leider ist es auch in Kronberg zu einem undemokratischen Akt gekommen. Wie die CDU Kronberg mitteilt, haben Unbekannte am Wochenende ein Wahlplakat der CDU beschmiert und den CDU-Spitzenkandidaten Friedrich Merz auf das Übelste beleidigt. „Wir waren entsetzt über die unglaubliche Form der Diffamierung. Die CDU Kronberg hat daher Anzeige erstattet“, berichtet die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing.

„Man muss politisch nicht immer einer Meinung sein, aber unter Demokraten tauscht

man unterschiedliche Standpunkte und Meinungen in Form von Diskussionen und Gesprächen aus und nicht durch Diffamierungen“, so Daniel Flach, der stellvertretende CDU-Vorsitzende von Kronberg.

Die CDU Kronberg bittet daher alle, die unser Land und unsere Demokratie lieben, um einen fairen Umgang im Wahlkampf. „Wir laden alle ein, mit uns zu diskutieren. Dazu besteht ab dem 25.01.2025 an den Wahlständen am Berliner Platz und in der Ortsmitte von Oberhöchstadt die Gelegenheit“, so Felicitas Hüsing abschließend.

Rockige Klänge im Recepturkeller: Key to Kingdom live in Kronberg

Kronberg (kb) – Musikliebhaber aufgepasst: Am kommenden Samstag, 25. Januar, verwandelt sich der Recepturkeller in Kronberg in eine Bühne für energiegeladene Live-Musik. Die Band Key to Kingdom steht bereit, um ihr Publikum mit einem vielseitigen und mitreißenden Sound zu begeistern.

„Key to my kingdom“ – dieser Song von B. B. King stand Pate für den Namen der achtköpfigen Band, deren Mitglieder ihren „Schlüssel zum Königreich“ in ihrer gemeinsamen Musik finden. Heraus kommt dabei ein Mix aus Soul- und Blues(rock)songs, die mit funkigen und jazzigen Klängen ergänzt werden. Das Repertoire der Band umfasst u.a. Soulcovers von Interpreten wie Aretha Franklin, Van Morrison, Stevie Wonder, Ray Charles oder Amy Winehouse, Bluessongs u.a. von Tom Waits oder B. B. King wie auch rockigere Nummern von Prince oder Rihanna.

Key to Kingdom sind bekannt für ihre kraftvollen Auftritte, bei denen sie gekonnt rockige Klassiker, moderne Hits und eigene Songs zu einem einzigartigen Klangerlebnis vereinen. Die Band überzeugt mit ihrem unverwechselbaren Stil, der jede Menge Leidenschaft und Spielfreude transportiert.

Ob mitreißende Gitarrenriffs, stimmungswaltiger Gesang oder pulsierende Beats – bei Key to Kingdom kommt jeder Musikfan auf seine Kosten. Für den richtigen Groove sorgen dabei Oli Seeger (Drums) und Frank Ermecke (Bass). Der Sound der Band werden von Keyboard (Rüdiger Tietze) sowie die Bläsersätze und Soli von Gregor Mattes (Saxofon) und Philipp Voll sowie Markus von Hammel (Harp) getragen.



Ob mitreißende Gitarrenriffs, stimmungswaltiger Gesang oder pulsierende Beats – bei Key to Kingdom am Samstag, 25. Januar, im Recepturkeller kommen Musikfans auf ihre Kosten. Foto: privat

Das Mikrofon teilen sich die Frontlady Marie Szücs und Gitarrist Stefan Hohgraebe. In der jetzigen Besetzung hat die Band seit 2023 zahlreiche große und kleinere Bühnen des Rhein-Main-Gebietes bespielt. Alle Bandmitglieder weisen langjährige Erfahrung in verschiedenen Bands und Musikgenres auf. „Key to Kingdom“ ist für sie ein Leidenschaftsprojekt, bei dem der Spaß der Musiker gezielt auf das Publikum überspringen soll. Mitsingen und -swingen sind ausdrücklich erlaubt.

Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt ist frei – ein perfekter Anlass für einen unvergesslichen Abend mit großartiger Musik in lockerer Atmosphäre.